

Waackirchner

GEMEINDEBOTE



Juni 2026

Mitteilungen • Termine • Interessantes

43. Jahrgang

Johannifeier in Piesenkam

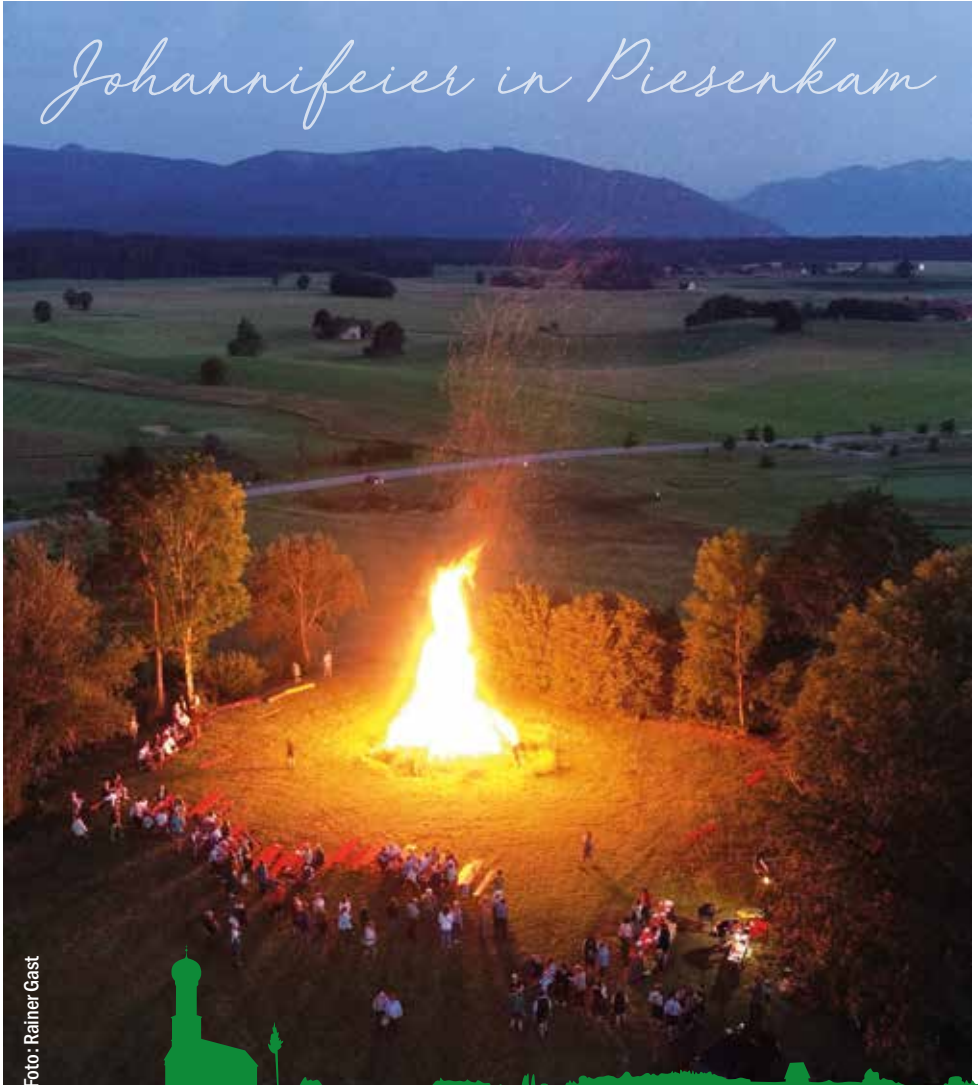


Foto: Rainer Gast





Schirmherr 2026: Klaus Steinbacher
mit Vorstand Manfred Gasteiger

Holt euch die Anerkennung,
die euer Verein verdient!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt bis
30.06.2026
bewerben!

Greift mit eurem Verein nach den STERNE DES SPORTS!



Der Deutsche Olympische Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken zeichnen erneut Sportvereine aus, die sich über ihr sportliches Angebot hinaus besonders gesellschaftlich engagieren. Bewerbt euch bis 30. Juni: [oberlandbank.de/sterne](https://www.oberlandbank.de/sterne)



www.oberlandbank.de



Raiffeisenbank
im Oberland eG



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 30. Mai feiern die Sportschützen ihr 50-jähriges Jubiläum mit einem Festgottesdienst um 17:30 Uhr, Festzelt und einer Ehrenscheibe zum Ausschießen.

Mit der neuen Laser-Technik ist das Ausschießen für Hobby-Schützen eine interessante neue Erfahrung. Ich wünsche den Sportschützen einen schönen Festverlauf.

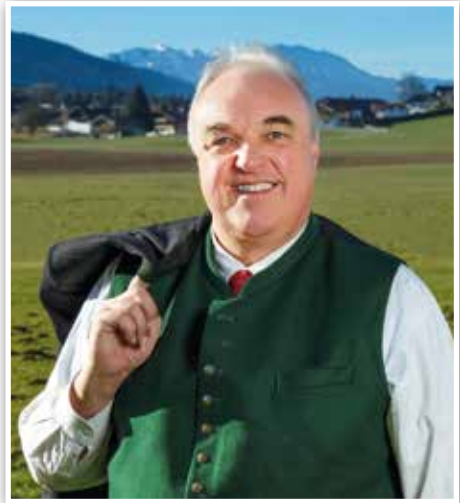
Zeitlich mit dem metrologischen Sommerbeginn kommen die ersten heimischen Beerenfrüchte in den Handel. Und am 1. Juni ist Weltmilch-Tag. Ein Grund, sich köstliches aus beiden zuzubereiten, bewusst zu genießen und einen großen Dank an die Produzenten zu richten.

Gemeinsam findet am Sonntag, 7. Juni, wieder in Point der Gottesdienst zu Fronleichnam statt. Die Prozessionen von St. Martin Waakirchen und Hl. Kreuz Schaftlach aus treffen sich dort.

Am 11. Juni beginnt die Fußball-Weltmeisterschaft Mexiko, USA und Kanada. Die meisten Spielzeiten sind zur Schlafenszeit zwischen 0 und 6 Uhr. Deutschland spielt am 14. Juni in Texas gegen Curaçao, eine niederländische Karibikinsel mit 444 km². Zum Glück für uns Zuschauer um 19 Uhr.

Kulinarische Köstlichkeiten gibt es wieder auf der Heißen Meile von der Freiwilligen Feuerwehr Schaftlach am 13. Juni neben dem Feuerwehrhaus und dem Alten Rathaus in Schaftlach.

Der kalendarische Sommeranfang am 21. Juni und die Sonnenwendfeiern halten die längsten Tage und die kürzesten Nächte für uns bereit. Gelegenheit bei entsprechenden Temperaturen die langen Abendstunden auch im Freien zu verbringen.



Die Vorbereitungen für die 550 Jahrfeier der Heilig Kreuz Kiche in Schaftlach gehen in die Zielgerade. Der Fest-Aufbau in und um die Eisratz'n-Halle beginnt Ende Juni. In der bereits erhältlichen Festschrift ist das Festprogramm vom 3. – 5. Juli und vieles zur Geschichte, von den Ortsvereinen und zu den aktuellen Baumaßnahmen am Dach und Turm mit Geläute-Anlage zu lesen.

Ich wünsche Allen einen schönen Juni.

Herzlichst,

Ihr



Telefonverzeichnis

Gemeindeverwaltung • Tegernseer Straße 7 • 83666 Waakirchen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr • Montag bis Donnerstag 14 – 16 Uhr
Mit vorheriger Terminvereinbarung!

Telefon: 080 21 / 90 28 - 0 • Fax: 080 21 / 90 28 - 32

E-Mail: info@gemeinde-waakirchen.de • Internet: www.waakirchen.de



Funktion	Name	Tel.	E-Mail
1. Bürgermeister	Norbert Kerkel	9028-20	n.kerkel@gemeinde-waakirchen.de
Geschäftsleitung	Markus Liebl	9028-23	m.liebl@gemeinde-waakirchen.de
Vorzimmer/ Straßenverkehrsamt	Anna Heinzlmeier	9028-20	a.heinzlmeier@gemeinde-waakirchen.de
Personalbüro	Sabrina Link	9028-31	s.link@gemeinde-waakirchen.de
Bürgerbeteiligung/ Öffentlichkeitsarbeit	Daniela Vogl	9028-13	d.vogl@gemeinde-waakirchen.de
EDV	Werner Raab	9028-16	w.raab@gemeinde-waakirchen.de
Bauamt/Leitung	Verena Maier	9028-15	v.maier@gemeinde-waakirchen.de
Bauamt	Christian Rinner	9028-21	c.rinner@gemeinde-waakirchen.de
Ordnungsamt/Leitung/ Liegenschaftsverwaltung	Sabrina Schmid	9028-12	s.schmid@gemeinde-waakirchen.de
Ordnungsamt/ Liegenschaftsverwaltung	Petra Mehringer	9028-12	p.mehringer@gemeinde-waakirchen.de
Meldeamt	Michael Link	9028-10	ewo@gemeinde-waakirchen.de
Passamt/ Gewerbeamt/Fundbüro	Katrin Schulz	9028-25	k.schulz@gemeinde-waakirchen.de passamt@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerer	Michael Moosmair	9028-29	m.moosmair@gemeinde-waakirchen.de
Kämmerei/Abrechnung Kinderbetreuung	Sebastian Fischer	9028-28	s.fischer@gemeinde-waakirchen.de
Kasse/Leitung	Irmgard Latein	9028-24	i.latein@gemeinde-waakirchen.de
Kasse/stv. Leitung	Sabine Schweiger	9028-14	s.schweiger@gemeinde-waakirchen.de
Hundesteuer/ Tourismus/Datenschutz/ Wasser- u. Kanalgebühren	Markus Auer	9028-35	m.auer@gemeinde-waakirchen.de
Steueramt/ Zweitwohnungssteuer/ Gemeindebote	Elisabeth Schöffler	9028-22	e.schaeffler@gemeinde-waakirchen.de
Gemeindearchiv	Katja Trauner	9028-27	k.trauner@gemeinde-waakirchen.de archiv@gemeinde-waakirchen.de
Auszubildende	Katharina Raßhofer	9028-0	k.rasshofer@gemeinde-waakirchen.de
Bauhofleitung	Martin Reiter	9028-30	bauhof@gemeinde-waakirchen.de



Wassermeister

Andreas Nachmann

9028-38

a.nachmann@gemeinde-waakirchen.de

Weitere wichtige Kontaktdaten:**Kindertagesstätte Erika Sixt, Schaftlach** info@kiga-schaftlach.de

Magdalena Köstler 81 80 *Kindergarten*
50 76 23 *Kinderkrippe*

Kinderhort „Schukischawa“ schukischawa@kiga-schaftlach.de

Helga Schneid 4 22

Kindergarten St. Martin, Waakirchen st-martin.waakirchen@kita.erzbistum-muenchen.de

Barbara Riedel 15 70
Martina Herrmann

Grundschule Waakirchen gs@schule-waakirchen.de

Holger Kraus 18 53

Bücherei Waakirchen Buchenweg 1 (im Schulhaus) buecherei@gemeinde-waakirchen.de

Dienstag: 16.30 – 19.00 Uhr, Freitag: 16.30 – 19.00 Uhr
Kristina Sendlhofer 50 88 27

Wohnbaugesellschaft Waakirchen KU info@wbw-ku.de

Vorstand: Herr Luitpold Grabmeyer 2 08 34 07

Nachbarschaftshilfe Schaftlach-Waakirchen e. V. st-martin.waakirchen@ebmuc.de

über Pfarrbüro St. Martin 2 46

Quartiersmanagerin quartiersmanagement@gemeinde-waakirchen.de

Monika Klöcker 01 71 / 9382451

Behinderten-/Seniorenbeauftragte rhoelscher@gmx.de

Gisela Hölscher 80 90 oder 01 51 / 121 866 30

Koordinator Helferkreis Flucht und Asyl emvz@gmx.de

Eckart von Zons 01 76 / 212 77 540

Kinder-/Jugendbeauftragte eoeremueller@gmx.de

Evi Obermüller 90 14 39 oder 01 76 / 21 96 59 71

Energie-/Klimaschutzbeauftragter energie@gemeinde-waakirchen.de

Johannes Obermüller 01 70 / 3 26 10 73

Radverkehrsbeauftragte a.heinzlmeier@gemeinde-waakirchen.de

Anna Heinzlmeier 90 28 20

Abfallentsorgung**Wertstoffhof Hauserdörfel, Moosrainer Weg:**

Mo., Di., Fr.: 14 – 18 Uhr • Mi.: 8 – 12 Uhr + 14 – 18 Uhr • Sa.: 7.30 – 13 Uhr • Do.: geschlossen

Während der Sommerzeit (28.03. – 31.10.) ist am Dienstag in Waakirchen bis 19.00 Uhr geöffnet

Fam. Bachhuber 89 43

VIVO Kommunalunternehmen Warngau 0 80 24 / 90 38 0 www.vivowarngau.de • info@vivowarngau.de

Gebühren, Müllabfuhr, Abfallberatung 0 80 24 / 90 38 50



E.ON Störungshotline: Strom 09 41 / 28 00 33 66 • **Gas** 09 41 / 28 00 33 55



ABGABETERMIN – bitte unbedingt einhalten!

Letzter Abgabetermin der Beiträge für die Juli-Ausgabe ist:

Sonntag, der 5. Juni 2026

Bitte beachten, vielen Dank! Die Redaktion

Abgabetermin nächste Ausgabe (August 2026):

Dienstag, der 7. Juli 2026



Liebe Berichteschreiber und Artikelverfasser!

Bitte benutzen Sie ab sofort für Ihre Berichte, Artikel und Fotos unsere neue E-Mail-Adresse: gemeindebote@gemeinde-waakirchen.de

Spendenkonten für Bedürftige

in der Gemeinde Waakirchen

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee

IBAN: DE62711525703016079331

BIC: BYLADEM1MIB

Raiffeisenbank im Oberland eG

IBAN: DE89701695980043210707

BIC: GENODEF1MIB



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waakirchen, vertreten durch 1. Bürgermeister Norbert Kerkel
Tegernseer Straße 7 • 83666 Waakirchen

Redaktion: Elisabeth Schäffler • Tel.: 0 80 21 / 90 28 22 • Fax: 0 80 21 / 90 28 32
E-Mail: gemeindebote@gemeinde-waakirchen.de

Anzeigen/Druck: h&m Digitaldruck GmbH • Gruber Straße 8 • 83626 Valley/Kreuzstraße
Tel. 0 80 24 / 4 7 5 3 2 0 • E-Mail: info@hm-digi.de • www.hm-digi.de

Bildnachweis: Falls nicht anders angegeben, von www.freepik.com.

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Auflage: 3.050 Stück

Die Redaktion behält sich vor, die eingereichten Beiträge zu kürzen z. B. bei Überlänge (mehr als eine Seite) bzw. an das zur Verfügung stehende Platzangebot anzupassen.



Liebe Artikelverfasser!

FOTOS machen unser Gemeindeblatt lebendig! Bitte achten Sie darauf, dass diese auch von guter Qualität sind, sonst kann ein einwandfreier Abdruck leider nicht gewährleistet werden, vielen Dank

Ihr Redaktions- und Druckteam



Wasserhärtegrad in Waakirchen

Gesamthärte 18,0° dH entspricht Härtegrad 3,20 = Härtebereich: hart



Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag: 14:00 – 16:00 Uhr



Für das Einwohnermelde-, Pass-, Gewerbe- und Rentenamt ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Um Wartezeiten zu vermeiden ist auch für die anderen Bereiche im Rathaus eine Terminvereinbarung erwünscht und dringend empfohlen. Alle Ansprechpartner mit entsprechenden Durchwahlnummern und E-Mailadressen finden Sie im Gemeindeboten, im Telefonbuch oder auf unserer Homepage.

Fotos und Datenschutz

Die Redaktion ist nicht dafür verantwortlich, eingesandte Beiträge und Fotos hinsichtlich der Einhaltung der Bestimmungen der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) insbesondere auch im Hinblick auf vorliegende Einwilligungserklärungen und erforderliche Rechte an Bildern zu überprüfen. Dies obliegt dem jeweiligen Artikelverfasser bzw. Fotografen! Diese Verpflichtung gilt sowohl für beitragsbegleitende Aufnahmen als auch für andere (auch unaufgefordert) zur Verfügung gestellte Bilder zur Veröffentlichung durch die Gemeinde Waakirchen, z. B. als Titelfoto oder auch für die gemeindliche Homepage.



Aktuelle Meldestatistik



Einwohnerzahl insgesamt:	5.927
Davon Hauptwohnsitze:	5.851
Davon Nebenwohnsitze:	76
Zuzüge:	17
Wegzüge:	15
Geburten:	3
Sterbefälle:	3

Sitzungstermine Juni 2026



Gemeinderatssitzung-Sitzung

Dienstag, 09.06.2026, 19.00 Uhr,
 Großer Sitzungssaal

Bauausschuss-Sitzung

Dienstag, 16.06.2026, 18.00 Uhr,
 Großer Sitzungssaal



Tel. 08021/7165
 83666 Schäftlach

STRASSEN- UND TIEFBAU
 MEISTERBETRIEB IN ASPHALT-, PFLASTER- UND KANALBAU

BAUER GmbH

- **Erdbebewegungen**
- **Kanalbau**
- **Pflasterarbeiten**
- **Asphaltierung**
- **Rohrvortrieb**
- **Klärgruben**
- **Wasserzisternen**
- **Gartenarbeiten**
- **Baggerarbeiten**

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung am 14.04.2026 wurden im öffentlichen Teil u. a. folgende Punkte behandelt:

Feststellung des Amtsverlustes von GR Brockmann und Vereidigung eines Nachrücker

Gemeinderat Carsten Brockmann hat sich zum 31.03.2026 in Bad Tölz mit einzigem Wohnsitz angemeldet. Damit scheidet er aus dem Gremium aus. Laut Mitteilung der Kommunalaufsicht muss der Gemeinderat dies mit Beschluss feststellen. Frau Heidi Grüger wurde als Nachrückerin bei den Grünen (Herr Brockmann kandidierte 2020 für diese Partei) entsprechend schriftlich informiert. Frau Grüger hat dieses Amt nicht angenommen. Der nächste Listennachfolger Herr Georg Wagner jun. wurde entsprechend informiert. Er hat noch bis Freitag Zeit sich zu erklären. Nachdem bis dato kein Nachrücker feststeht, bleibt diese Position vorläufig unbesetzt. In Bezug auf die noch anstehende Bauausschusssitzung wurde die Ausschussberechnung neu durchgeführt. Es bleibt jedoch unverändert dabei, dass der ABV zwei Ausschussmitglieder zustehen. 3. Bgm. und Fraktionssprecher Reber wurde gestern bei der Fraktionssprechersitzung entsprechend informiert und hat Herrn Michael Mohrenweiser als neues Ausschussmitglied benannt.

Beschluss: Der Gemeinderat stellt fest, dass Herr Brockmann infolge seines Wegzugs das Amt des Gemeinderats verliert. Herr Michael Mohrenweiser wird neues Mitglied im Bauausschuss.

Steigerung des Anteils des Radverkehrs am Modal Split

Die Gemeinde ist bereits vorläufiges Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen

in Bayern e.V. (AGFK Bayern). Im Rahmen dieses Prozesses strebt die Gemeinde nun die Aufnahme als Vollmitglied an sowie die Verleihung der Auszeichnung „Fahrradfreundliche Kommune“. Voraussetzung hierfür ist unter anderem die erfolgreiche Durchführung der sogenannten Hauptbereisung durch die AGFK Bayern. Diese wird voraussichtlich am 30. Juli 2026 stattfinden. Im Zuge der Zertifizierung ist ein formeller Beschluss des Gemeinderates erforderlich, mit dem die Zielsetzung bekräftigt wird, den Anteil des Radverkehrs am Modal Split* nachhaltig zu steigern. Die Steigerung des Radverkehrsanteils stellt dabei ein wesentliches Kriterium im Bewertungsverfahren dar und unterstreicht das Bestreben der Gemeinde, den Radverkehr systematisch zu fördern, die Verkehrssicherheit zu erhöhen sowie einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten. Es wird daher empfohlen, einen entsprechenden Grundsatzbeschluss zur Erhöhung des Anteils des Radverkehrs am Modal Split zu fassen, um die Voraussetzungen für die angestrebte Vollmitgliedschaft in der AGFK Bayern sowie für die Auszeichnung als „Fahrradfreundliche Kommune“ zu erfüllen.

*(Der Modal Split (Verkehrsmittelwahl) ist eine zentrale Kennzahl der Verkehrsplanung, die den prozentualen Anteil verschiedener Verkehrsmittel (Auto, ÖPNV, Rad, Fuß) am gesamten Personen- oder Güterverkehrsaufkommen misst. Er analysiert, wie Wege in einer Region verteilt sind, um Verkehrsmanagement zu verbessern und nachhaltige Mobilität zu fördern.)

Beschluss: Die Gemeinde Waakirchen strebt eine deutliche und nachhaltige Steigerung des Radverkehrsanteils an, insbesondere im Hinblick auf den Alltagsverkehr innerhalb der Gemeinde.

Zur Förderung der Nahmobilität verfolgt die Gemeinde eine kompakte, ausgewogene Ortsentwicklung, bspw. durch die wohnort- und zentrumsnahe Versorgung mit leistungsfähigen Einzelhandels- und Dienstleistungsbetrieben.

- Planung
- Beratung
- Neuanlagen
- Umgestaltung
- Pflege



Peter-Westermeier-Str. 3 · 83666 Waakirchen
Tel. 09021 5068354 · Fax 09021 5068355
info@gartenbau-danner.de
www.gartenbau-danner.de

Die Gemeinde verpflichtet sich, ein klares und stringentes Konzept für die Radverkehrsförderung zu erarbeiten und kontinuierlich fortzuentwickeln, wobei alle anderen Verkehrsträger mit zu beachten und möglichst synergetisch einzubeziehen sind (integrierte Verkehrspolitik). Die gemeindliche Radverkehrsförderung berücksichtigt gleichermaßen die Komponenten Infrastruktur, Service, Information und Kommunikation.

Die Gemeinde bemüht sich aktiv um eine Stärkung des partnerschaftlichen Miteinanders aller Verkehrsteilnehmer. Die Verkehrssicherheit ist für und durch den Radverkehr zu verbessern.

Die Aktivitäten zur Radverkehrsförderung werden interkommunal abgestimmt, insbesondere im Hinblick auf die Ergänzung und Erweiterung überörtlicher Radwege. Eine nachhaltige Radverkehrsförderung ist nur möglich, wenn projektbezogen weitere Partner einbezogen werden, wie bspw. die Polizei und der ADFC. Die Verantwortung für die Organisation und Koordination des Prozesses sowie der Aktivitäten zur Radverkehrsförderung obliegt dem Ersten Bürgermeister. Die notwendigen finanziellen Ressourcen für die Radverkehrsförderung werden alljährlich über den Haushalt bereitgestellt.

Zustimmungen zum Bauantrag der WBW KU und zur Teilverlegung des Michael-Schreiber-Weges (Südteil)

Nachdem die Gemeinde (noch) Eigentümerin des Baugrundstückes ist, muss der Gemeinderat formalrechtlich hierzu sein Einverständnis beschließen. Ebenso bedarf es der formellen Beschlussfassung zum Einverständnis mit der Verlegung des Michael-Schreiber-Weges.

Beschluss: Mit der Bebauung des Grundstückes wie im Bauantragsentwurf dargestellt besteht Einverständnis. Die teilweise Verlegung des Michael-Schreiber-Weges wird befürwortet.

Petra Mehringer

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen

Nichtöffentliche Sitzung vom 24.03.2026:

Beschaffung Einsatzjacken FFW Schaftlach

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung der Einsatzjacken für die FFW Schaftlach gemäß dem vorliegenden Angebot der Firma SCR Römer.

Aus dem Bauausschuss

In der Sitzung am 21.04.2026 wurden im öffentlichen Teil u. a. folgende Punkte behandelt:

Antrag auf Isolierte Befreiung für den Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück FIN. 1480/5, Gem. Waakirchen, Hauptstraße

Die Antragsteller möchten auf dem genannten Grundstück den bestehenden Carport abreißen und eine neue Doppelgarage errichten. Derartige Vorhaben sind dem Grunde nach bis zu einer Fläche von bis zu 50m² verfahrensfrei (Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b) BayBO). Allerdings befindet sich das Baugrundstück im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 16 „Gewerbegebiet Marienstein-West“. Dieser Plan setzt im Punkt 1.3 fest, dass Garagen nur innerhalb der Baugrenzen zulässig sind. Vor diesem Hintergrund begehren die Antragsteller eine isolierte Befreiung von der vorgenannten Festsetzung dahingehend, dass die Dop-



Das Beste für Ihr Zuhause:

- Handgefertigtes Terracotta aus Impruneta in bester Qualität
- Gartenmöbel und Sonnenschirme von Weishäupl und May

arte toscana · Danner Gartenbau & Planung GmbH
 Peter-Westermeier-Straße 3 · 83666 Waakirchen · Telefon: 0 80 21 / 50 68 353
 Öffnungszeiten: Mi. – Fr. 9 – 12 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung

Entdecken Sie unseren Onlineshop: www.artetoscana.de

pelgarage auf dem betreffenden Grundstück auch teilweise außerhalb des dafür vorgesehenen Baufensters (süd-östlich des Bestandsgebäudes) errichtet werden darf. Anschließend erklärt der Erste Bürgermeister, dass die Aufstellfläche von mindestens drei Metern (mit Einbau eines automatischen Garagentores), wie in der gemeindlichen Stellplatzsatzung vorgegeben, eingehalten werden muss. Dies ist im Moment noch nicht der Fall, daher wurde bereits mit dem Bauwerber gesprochen. Ein entsprechend geänderter Plan wird der Gemeinde nachgereicht.

Sodann fasst das Gremium den folgenden

Beschluss: Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt die begehrte isolierte Befreiung auf dem Verwaltungsweg zu erteilen. Die Aufstellfläche vor der geplanten Garage muss drei Meter betragen. Außerdem muss ein automatisches Garagentor eingebaut werden.

Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zum Neubau einer Doppelhaushälfte mit einer Garage und einem Geräteschuppen auf dem Grundstück FINr. 2108/8, Gem. Waakirchen, Tegernseer Straße

Mit Bescheid des Landratsamtes Miesbach vom 15.07.2022 wurde den Antragstellern die Genehmigung zum Neubau einer Doppelhaushälfte mit einer Garage und einem Geräteschuppen auf dem oben genannten Grundstück erteilt. Da das Vorhaben bisher nicht realisiert wurde, wird vorliegend die Verlängerung der Gültigkeit der vorgenannten Baugenehmigung begehrt. Nachdem sich ein Mitglied des Bauausschusses noch dazu geäußert hat, dass es sich vorliegend nur um eine Formalie handelt, fassen die Ausschussmitglieder folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zur Verlängerung der Gültigkeit der Baugenehmigung wird erteilt.

Tekturantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück FI.Nr. 437/1, Gem. Waakirchen, Glückaufstraße

Die Antragsteller möchten auf dem genannten Grundstück ein Einfamilienhaus errichten. Das geplante Wohngebäude weist eine Wandhöhe von 6,54 m und eine Firsthöhe von 9,15 m auf. Die Grundfläche soll ca. 108 m² betragen. Das betreffende Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist daher gemäß § 34 BauGB zu beurteilen. Auf Grund der umliegenden Gebäude ist davon auszu-

gehen, dass sich das geplante Einfamilienhaus noch in die Umgebungsbebauung einfügt. Für die geplante Wohneinheit werden zwei Stellplätze planzeichnerisch dargestellt. Die Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung werden damit eingehalten. Der Bauausschuss hat dem Vorhaben bereits in seiner Sitzung vom 21.10.2025 zugestimmt. Im vorliegenden Tekturantrag soll das geplante Gebäude jetzt um 1,00 m nach Westen verschoben werden. Der Vorsitzende ergänzt, dass die Abstandsflächen eingehalten sein sollten.

Sodann fasst der Bauausschuss folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zur beantragten Tektur wird erteilt.

Antrag auf Errichtung eines Zwerchgiebels und einer Außentreppe an ein bestehendes Gebäude auf dem Grundstück FINr. 129/3, Gem. Waakirchen, Frauenreiter Weg

Die Antragstellerin möchte auf dem genannten Grundstück einen Zwerchgiebel und eine Außentreppe errichten. Das bestehende Gebäude bleibt ansonsten unverändert. Die Außentreppe soll an der Nordseite, der Zwerchgiebel auf der Südseite des Gebäudes angebracht werden. Der Zwerchgiebel soll insgesamt eine Firsthöhe von 6,15 m erreichen. Das betreffende Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist daher anhand von § 34 BauGB zu beurteilen. Aufgrund der umliegenden Gebäude ist davon auszugehen, dass sich das bestehende Wohnhaus auch mit den geplanten Anbauten weiterhin in die Umgebungsbebauung einfügt. Für die zwei Wohneinheiten werden vier Stellplätze planzeichnerisch dargestellt. Die Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung werden damit eingehalten. Nach Sichtung der Planunterlagen fasst der Bauausschuss ohne weitere Aussprache den folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben wird erteilt.

Tekturantrag zum Umbau und Umnutzung einer Kreissparkassenfiliale in das Rathaus der Gemeinde Waakirchen und Erweiterungs-Neubau auf dem Grundstück FINrn. 43 u. 43/1, Gem. Waakirchen

Der Vorsitzende führt aus, dass die Gemeinde Waakirchen, wie bereits bekannt ist, das bisher auf dem o.g. Grundstück vorhandene und als Sparkassenfiliale genutzte Bestandsgebäude umbauen und durch einen

östlich angrenzenden zweiten Baukörper erweitern möchte. Die Umbauarbeiten sind zum ganz überwiegenden Teil im Gebäudeinneren vorgesehen. Die Kubatur und wesentlichen Bestandteile der Ansichten bleiben unverändert. Der Ergänzungsbaukörper soll nun eine Wandhöhe (abhängig vom Gelände) von 8,45m und eine Firsthöhe von 11,95m aufweisen. Die Grundfläche wird ca. 304m² betragen. Das betreffende Baugrundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens ist daher anhand von § 34 BauGB zu beurteilen. Aufgrund der umgebenden Bebauung kann davon ausgegangen werden, dass sich der künftige Baukörper in den vorhandenen Bebauungszusammenhang einfügt. Die ursprünglich angedachte Tiefgarage fällt bei der aktuellen Planung weg. Die erforderlichen Stellplätze werden nördlich des Bestandsgebäudes sowie des Erweiterungs-Neubaus nachgewiesen. Anschließend erörtert Erster Bürgermeister Norbert Kerkele nochmals, dass im Wesentlichen die Tiefgarage entfällt und die benötigten Stellplätze nun alle oberirdisch dargestellt werden. Durch den Entfall der Tiefgaragenabfahrt werden bestehende Parkplätze erhalten. Sodann fassen die Mitglieder des Bauausschusses folgenden

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zur beantragten Tektur wird erteilt.

Voranfrage zur Errichtung eines Wohngebäudes auf dem Grundstück FINr. 27, Gem. Schaftlach, Krottenthaler Straße

Wie bereits bekannt ist, begehrt der Antragsteller den Neubau eines weiteren Wohngebäudes auf dem oben

genannten Grundstück. Der Bauausschuss der Gemeinde Waakirchen hat bereits in seiner Sitzung am 21.10.2025 beschlossen, dass eine entsprechende Satzungsänderung für ein weiteres Gebäude auf der genannten Fläche in Aussicht gestellt wird. Daraufhin wurde der Antragsteller seitens der Verwaltung gebeten, die ersten Entwürfe vor allem im Hinblick auf die Dachgestaltung mit dem Landratsamt Miesbach abzustimmen. Von dort erhielt der Antragsteller jedoch auch keine weiterführenden Aussagen, da die Stelle des Kreisbau-meisters wohl weiterhin unbesetzt ist.

Daher wird nun im Rahmen der Sitzung darüber beraten, welche der aufgezeigten Varianten weiterverfolgt werden kann, um in eine Entwurfsplanung für die Änderung der Außenbereichssatzung einsteigen zu können.

Im Rahmen der Sitzung äußern sich einige Mitglieder des Bauausschusses dahingehend, dass der Giebel mindestens 50 cm unter dem Hauptfirst zurückbleiben muss. Die Planung eines beidseitigen Giebels sollte nicht weiterverfolgt sowie eine Unterbrechung des Hauptdaches vermieden werden. Am ehestens vorstellbar wären die Varianten A oder B. Jedoch sollten auch diese noch optimiert werden. Ein Bauausschussmitglied schlägt vor, dass ein Querbau errichtet werden kann. Dieser wäre optisch schöner und würde zusätzlichen Wohnraum schaffen.

Auf Nachfrage eines weiteren Ausschussmitgliedes, erklärt der Bürgermeister, dass die bestehende Außenbereichssatzung für die Zulässigkeit des Vorhabens geändert werden muss.

Dem Antragsteller soll seitens der Verwaltung mitgeteilt werden, dass ein Querbau bevorzugt wird.

Beschluss: ohne



**Erdarbeiten
Rohrleitungsbau
Abbruch
Kanalservice
Transporte
Straßenreinigung**

**Hauptstraße 66
83666 Waakirchen**

**Tel.: 0 80 21 / 5 04 90
Fax: 0 80 21 / 87 44**

Beteiligung der Gemeinde Waakirchen am Verfahren zur 24. Änderung des Flächennutzungsplanes Warngau

Die Gemeinde Warngau informiert mit Schreiben vom 20.03.2026 über die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes. Der Änderungsbereich liegt im südlichen Gemeindegebiet südlich des Hauptortsteils Oberwarngau im Kreuzungsbereich der Kreisstraßen MB 10 und MB 16. Details können den beigegeführten Unterlagen entnommen bzw. auf der Homepage der Gemeinde Warngau unter:

<https://www.warngau.de/buergerservice-und-politik/bauen/bauleitplanung-in-aufstellung> eingesehen werden.

Die Interessen der Gemeinde Waakirchen werden von der vorliegenden Planung nicht berührt.

Nach Sichtung der Planunterlagen fasst der Bauausschuss ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss: Die Gemeinde Waakirchen bringt im vorliegenden Beteiligungsverfahren keine Äußerung oder Bedenken vor.

Antrag zum Neubau eines Hackschnitzelbunkers mit Raum für Pufferspeicher auf Grundstück Fl.Nr. 446, Gem. Waakirchen

Der Bürgermeister erklärt, dass die Gemeinde Waakirchen, wie bereits bekannt ist, für die geplante Nahwärmeversorgung der Schule, Turnhalle und der Kirchengebäude einen Hackschnitzelbunker benötigt. Diesbezüglich wurde nun der Bauantrag durch den beauftragten Architekten ausgearbeitet. Dieser wurde nun im Landratsamt abgegeben.

Der Bunker befindet sich weitestgehend im Untergeschoss und soll westlich des bestehenden Gebäudes angebaut werden. Die Außentreppe im EG wird daraus resultierend etwas versetzt. Außerdem gibt es Ände-

rungen im Bereich der Stützen. Da das Projekt ziemlich zügig verwirklicht werden soll, kann der Bauausschuss nun bereits im Vorfeld über die Planung abstimmen und dem Ersten Bürgermeister die Befugnis erteilen, dem Original-Bauantrag (im Rahmen der offiziellen Behördenbeteiligung) auf dem Verwaltungsweg zuzustimmen. Nach kurzer Beratung fassen die Bauausschussmitglieder folgenden

Beschluss: Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt dem Bauvorhaben auf dem Verwaltungsweg zuzustimmen.

Antrag auf Isolierte Befreiung für den Bau eines Außenpools auf dem Grundstück Fl.Nr. 745/37, Gem. Waakirchen, Brunnfeld

Der Antragsteller möchte auf dem genannten Grundstück (südlich des bestehenden Gebäudes) einen Außenpool errichten. Derartige Vorhaben sind dem Grunde nach verfahrensfrei (Art. 57 Abs. 1 Nr. 10 Buchstabe a) BayBO). Allerdings befindet sich das Baugrundstück im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 21 „Waakirchen-Brunnfeld“. Dieser Bebauungsplan setzt für bauliche Anlagen ein gewisses Baufenster fest.

Vor diesem Hintergrund begehrt der Antragsteller eine isolierte Befreiung von der vorgenannten Festsetzung dahingehend, dass der Pool auf dem betreffenden Grundstück auch außerhalb des Baufensters errichtet werden darf. Nachdem Bürgermeister Kerkel darauf hingewiesen hat, dass keine Abstandsflächen ausgelöst und keine weiteren Stellplätze für den Bau des Pools benötigt werden, fassen die Mitglieder des Gremiums folgenden

Beschluss: Die begehrte isolierte Befreiung soll durch die Verwaltung erteilt werden.

Christian Rinner

Elektrotechnik Hinterholzer

Haslach 1 • 83666 Waakirchen

Tel. 01 71 / 76 73 009 • E-Mail: elektrotechnik-hinterholzer@t-online.de

Neugeborenenempfang

Im Jahr 2025 haben 43 Kinder in der Gemeinde Waakirchen das Licht der Welt erblickt. Davon sind 19 Familien der Einladung von Bürgermeister Kerkel gefolgt. Bei einem Neugeborenenempfang wurden die stolzen Eltern und ihre kleinen Schützlinge herzlich empfangen. Nach einem Grußwort von Bürgermeister Kerkel und der Kinder- und Jugendbeauftragten Evi Obermüller

konnten sich die Eltern und Kinder kennenlernen und austauschen. Für das leibliche Wohl war mit Kuchen, Kaffee sowie weiteren Getränken bestens gesorgt. Die Veranstaltung fand in diesem Jahr in der „Schmied vom Schindl“ in Hauserdörfli statt.

Zum Abschluss überreichte der Bürgermeister kleine Geschenke an die neuen Gemeindemitglieder – verbunden mit besten Wünschen für ihren Lebensweg.

Foto: Gemeinde Waakirchen





**Britta Schmitz -
Heilpraktikerin**
Peter-Westermeier-
Str. 15
83666 Waakirchen
0170-9339576
[atmen-schlafen-
therapie@gmx.net](mailto:atmen-schlafen-therapie@gmx.net)

„Ein Ort für Sie.
Was Sie bewegt,
findet hier Raum.
Ich freue mich auf Sie.“



Praxis für
ganzheitliche
Psychotherapie (HeilprG)
Entspannung und Lernen

www.heilpraktikerin-tegernseertal.de



„Ich begleite Sie
ganzheitlich auf Ihrem
Weg: In meiner Arbeit
verbinde ich die
klassische
Gesprächstherapie mit
lösungsorientierten und
systemischen Ansätzen,
sowohl in der
Einzeltherapie als auch
familienbegleitend.“

Seniengerechtes Quartiersmanagement Waakirchen

„Z'am oid wearn“

An dieser Stelle erhalten Sie jeden Monat Informationen zu den verschiedenen Themen rund ums Älterwerden. Wenn Sie bei einem der Themen weitere Fragen haben, dann kontaktieren Sie gerne das Quartiersmanagement Waakirchen.

„1000 Schritte Miteinander“ statt „Kino Miteinander“

Unser beliebtes „Kino Miteinander“ geht von Juni-September in die Sommerpause.

Der Sommer ist da und die Sonne scheint – viel zu schade zum Drinsitzen. Wir spazieren zusammen raus in die Natur. „1000 Schritte Miteinander“ ist für Jede/n geeignet. Wir spazieren zusammen ca. 1000 Schritte oder 1 km und suchen uns ein schönes Ziel zum Beisammensein. Die Wege sind so gewählt, dass möglichst viele Seniorinnen und Senioren problemlos teilnehmen können, auch mit einem Rollator oder Gehstöcken.

Im Mittelpunkt steht nicht nur die Bewegung, sondern auch das Erkunden der Gemeinde: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entdecken Gebäude, Plätze, Betriebe sowie die Natur rund um Waakirchen.

Ältere Bürgerinnen und Bürger sollen aktiv am Gemeindeleben teilnehmen und durch vielfältige Begegnungen soziale Kontakte knüpfen und pflegen.

Ein gemeinsamer Spaziergang weckt die Lebensgeister und macht glücklich. Beim Spaziergehen warten überall Entdeckungen. Und gesund ist der gemächliche Gang auch noch. An manchen Tagen ist es Genuss pur: Die Sonne scheint mild, ein sanfter Wind streichelt das Gesicht, Vögel zwitschern im Gebüsch, Bienen und Hummeln summen von Blüte zu Blüte. Da spaziert es sich wie von selbst.

Machen Sie mit und probieren Sie es aus!

Wir treffen uns **am Montag 08.06. um 15:30 Uhr** (bei Regen: Verschiebetermin auf Montag 15.06. um 15:30 Uhr) am Seniorenbüro, Rathausstr. 1, Waakirchen (neben dem Rathaus im Gebäude der Allianz Versicherung)

Von dort aus spazieren wir los und beenden unseren Spaziergang in der Bäckerei Kuhn, Tegemseer Str. 2, Waakirchen.

Genuss und Bewegung gehören zusammen!

Ich freue mich auf Sie!

*Ihre Monika Klöcker
Quartiersmanagerin für ein
seniengerechtes Quartier Waakirchen*

Haben Sie Ideen oder Wünsche an gemeinschaftliches Erleben und/oder an Beratung für verschiedene Lebenslagen? Teilen Sie uns das mit!

Wir machen uns stark für Gemeinschaft!



Sie erreichen das Quartiersmanagement

- unter der Mobil-Nr. **0171/9382451**
- per E-Mail quartiersmanagement@gemeinde-waakirchen.de
- zu den Öffnungszeiten im Büro: Montag – Freitag 8:30 – 12:00 Uhr (Abweichungen sind möglich)
Rathausstr. 1, 83666 Waakirchen (neben dem Rathaus im Gebäude der Allianz Versicherung)

„Statt einsam – Gemeinsam“

Was wird für Seniorinnen und Senioren in Waakirchen und Umgebung geboten?

Treffpunkte „Miteinander“:

- Di. 02.06.26** 18:30 Uhr **Club 50plus Stammtisch**, Clubhaus Golf-Club, Rohbogen 1, 83707 Bad Wiessee, Kontakt: Elisabeth Ott 0177/4216290
- Mo. 08.06.26** 15:30 – 17:00 Uhr **Spaziergang „1000 Schritte Miteinander“**
Treffpunkt Seniorenbüro, Rathausstr. 1, 83666 Waakirchen
- Do. 11.06.26** 14 – 17 Uhr **Seniorenachmittag der Kath. Pfarrei St. Martin**
Pfarrsaal Waakirchen, Glückaufstr. 9, 83666 Waakirchen
- Sa. 13.06.26** 17:00 Uhr **VdK Bayern e. V. – OV Schaftlach Waakirchen, Dämmerstoppchen**,
Gasthof zur Post, Taubenbergstraße 27, 83627 Warngau
- Do. 25.06.26** 14 – 17 Uhr **Schaftlacher Seniorenkreis – Kaffeekränzchen**
Gemeindsaal der evang. Heilig Geist Kirche, Blombergweg 5, 83666 Schaftlach

Digital im Alter:

Café & PC: Schnelle Hilfe für digitale Probleme mit Smartphones, Tablets und Laptops – keine Anmeldung erforderlich, kostenlos eigene Geräte und Ladekabel mitbringen, keine Anmeldung

- Mi. 10.06.26** 16 – 18 Uhr **VHS, Max-Heimbucher Str.1, 83607 Holzkirchen**
- Di. 16.06.26** 16 – 18 Uhr **VHS, Münchner Str. 139, 83703 Gmund**

NEU – Die Gute Stunde – Kultur im Dialog

Sie sind schon im Internet unterwegs? Und Sie möchten gerne neue kulturelle Anregungen und Mitmach-Aktionen erleben?

Dies können Sie ab sofort kostenlos von zu Hause aus unter www.diegutestunde.org. Melden Sie sich zum Newsletter an und starten Sie von diesem aus Ihre Teilnahme. Auch kurzfristige Anmeldungen sind möglich.

- Mo. 01.06.26** 19:00 – 20:00 Uhr Offenes Singen
- Mi. 10.06.26** 15:00 – 16:00 Uhr Lebensleidenschaften: Schreiben
- Mi. 17.06.26** 15:00 – 16:30 Uhr Mittelalterl. Abbildungen von Paradiesgärten
- Do. 25.06.26** 15:00 – 15:45 Uhr Kunst Workshop: Farbenfreude

Kontaklinsen gratis Probetragen!

Professionelle Leistungen und persönlicher Service rund um Ihr besseres Sehen ...

KLAUNIG OPTIK

Am Dorfplatz in Dürnbach
Miesbacher Straße 4, 83703 Gmund
Tel. 08022/76465
info@klaunig-optik.de
www.klaunig-optik.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9 – 13 Uhr,
14 – 18 Uhr, Sa.: 9 – 12 Uhr

Fahrplan Bürgerbus



	Montag bis Freitag							Samstag							
	08:05	08:10	08:17	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17	17:17	09:05	09:10	09:17	10:17	11:17
Waackirchen, Bäcker Voigt															
Waackirchen, Saint-Gobain Performance Plastics Biolinik GmbH															
Abzweg Point (CK)	08:06										08:06				
Scharflach, Feuerwehr	08:09										08:09				
Scharflach, Ratschiller	08:10										08:10				
Scharflach, Bahnhof	08:17	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17	17:17			09:17	10:17	11:17	12:17	
Plesenkam, Feuerwehr	08:20	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20	17:20			09:20	10:20	11:20	12:20	
Plesenkam, Golplatz Waackirchen Tegernsee	08:21	09:21	10:21	11:21	14:21	15:21	16:21	17:21			09:21	10:21	11:21	12:21	
Scharflach, Ringbergstraße	08:24	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24	16:24	17:24			09:24	10:24	11:24	12:24	
Scharflach, Fahrschule Raab	08:26	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26	16:26	17:26			09:26	10:26	11:26	12:26	
Scharflach, Ratschiller	08:27	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27	16:27	17:27			09:27	10:27	11:27	12:27	
Scharflach, Feuerwehr	08:28	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28	16:28	17:28			09:28	10:28	11:28	12:28	
Abzweg Point (CK)	08:29	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29	17:29			09:29	10:29	11:29	12:29	
Waackirchen, Heiß Hobbau	08:32	09:32	10:32	11:32	14:32	15:32	16:32	17:32			09:32	10:32	11:32	12:32	
Waackirchen, Edelweißstraße	08:33	09:33	10:33	11:33	14:33	15:33	16:33	17:33			09:33	10:33	11:33	12:33	
Waackirchen, Am Angerbach	08:34	09:34	10:34	11:34	14:34	15:34	16:34	17:34			09:34	10:34	11:34	12:34	
Waackirchen, Hoppelbräu	08:35	09:35	10:35	11:35	14:35	15:35	16:35	17:35			09:35	10:35	11:35	12:35	
Waackirchen, Autohaus Weingärtner	08:36	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36	17:36			09:36	10:36	11:36	12:36	
Waackirchen, Rathaus	08:38	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38	16:38	17:38			09:38	10:38	11:38	12:38	
Hauserdürf, Krebseckkehr	08:41	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41	17:41			09:41	10:41	11:41	12:41	
Mariental, Alte Schule	08:41	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41	17:41			09:41	10:41	11:41	12:41	
Mariental, Harrer	08:43	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43	16:43	17:43			09:43	10:43	11:43	12:43	
Mariental, Wiedam	08:45	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45	17:45			09:45	10:45	11:45	12:45	
Mariental, Alte Schule	08:47	09:47	10:47	11:47	14:47	15:47	16:47	17:47			09:47	10:47	11:47	12:47	
Hauserdürf, Keisereckkehr	08:47	09:47	10:47	11:47	14:47	15:47	16:47	17:47			09:47	10:47	11:47	12:47	
Hauserdürf, Tegernseer Straße	08:48	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48	17:48			09:48	10:48	11:48	12:48	
Waackirchen, Schule	08:50	09:50	10:50	11:50	14:50	15:50	16:50	17:50			09:50	10:50	11:50	12:50	
Waackirchen, Edelka Hollenbach	08:52	09:52	10:52	11:52	14:52	15:52	16:52	17:52			09:52	10:52	11:52	12:52	
Waackirchen, Rathaus	08:53	09:53	10:53	11:53	14:53	15:53	16:53	17:53			09:53	10:53	11:53	12:53	
Waackirchen, Bäcker Voigt	08:55	09:55	10:55	11:55	14:55	15:55	16:55	17:55			09:55	10:55	11:55	12:55	
Waackirchen, Edelweißstraße	08:56	09:56	10:56	11:56	14:56	15:56	16:56	17:56			09:56	10:56	11:56	12:56	
Waackirchen, Saint-Gobain Performance Plastics Biolinik GmbH	08:58	09:58	10:58	11:58	14:58	15:58	16:58	17:58			09:58	10:58	11:58	12:58	
Abzweg Point (CK)	08:59	09:59	10:59	11:59	14:59	15:59	16:59	17:59			09:59	10:59	11:59	12:59	
Scharflach, Feuerwehr	09:00	10:00	11:00	12:00	15:00	16:00	17:00	18:00			10:00	11:00	12:00	13:00	
Scharflach, Ratschiller	09:01	10:01	11:01	12:01	15:01	16:01	17:01	18:01			10:01	11:01	12:01	13:01	
Scharflach, Bahnhof	09:02	10:02	11:02	12:02	15:02	16:02	17:02	18:02			10:02	11:02	12:02	13:02	
Scharflach, Ratschiller								18:18							13:18
Scharflach, Feuerwehr								18:19							13:19
Abzweg Point (CK)								18:20							13:20
Waackirchen, Heiß Hobbau								18:21							13:21
Waackirchen, Edelweißstraße								18:25							13:25
Waackirchen, Bäcker Voigt								18:26							13:26

An Somm- und Feiertagen fährt der Bürgerbus nicht! Es sind Abweichungen vom Fahrplan möglich. Wir bitten um Verständnis.

Gültig ab 14.12.2025

Waakirchner Bürgerbus

Bürger fahren für Bürger

Ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer gesucht!

Um den Bürgerbusbetrieb aufrecht erhalten zu können, suchen wir engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die gerne den Bürgerbus fahren möchten.

Haben Sie Freude am Fahren, sind Sie kontaktfreudig und bereit einige Stunden im Monat für eine ehrenamtliche und sinnvolle Tätigkeit zu investieren? Dann tragen Sie dazu bei, die Mobilität der Menschen in Waakirchen zu sichern.

Wenn Sie daran interessiert sind, unser ehrenamtliches Bürgerbus-Team zu unterstützen oder noch Fragen haben, melden Sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung (Frau Heinzlmeier, Tel. 08021/9028-20, E-Mail: a.heinzlmeier@gemeinde-waakirchen.de).



Pflegeteam Waakirchen

Der ambulante Kranken- und Altenpflagedienst für Waakirchen und Umgebung

Antje Langbein
Schaftlacher Str. 1
83666 Waakirchen



(08021) 5 04 51 30

www.pflegeteam-wolfratshausen.de



Alle Kassen und privat

Archiv Gemeinde Waakirchen

Aus dem Waakirchener Pfarrboten



Von Pfarrer Sebastian Kampf

Juni 1978

Meine Lieben:

Das Fronleichnamsfest nahm bei gutem Wetter einen schönen Verlauf. Allen, die zur Verschönerung desselben beigetragen haben, möchte ich ein herzliches Vergeltsgott sagen. Leider muss man feststellen, dass die Ehrfurchtslosigkeit bei den Prozessionszuschauern, zum grössten Teil Fremde, immer grösser wird von Jahr zu Jahr. Ein Benehmen haben die oft! – Um mich darüber abzuregen habe ich während der Prozession für diese gebetet:

„Herr verzeihe Ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun, si san ja bled!“

Juni 1981

Meine Lieben:

An Fronleichnam fiel die Prozession im freien ins Wasser. Nun wollen wir sie an diesem Sonntag nachholen.

Meine Lieben:

Auch am Fronleichnamssonntag fiel die Prozession im freien ins Wasser. Danken möchte ich allen, die zur Feier des Fronleichnamsfestes beigetragen haben. Besonders dem Kirchenchor mit Herrn Rektor Ritter, dann unserer Musikkapelle, die zweimal gekommen ist, leider umsonst. – Mittags ging dann der Bus zum Theater nach Endorf. Ich danke allen, die mitgekommen sind. In Endorf konnte ich dann erfahren, dass dort die Fronleichnamsprozession nur am Fronleichnamstag im Freien gehalten wird. Wenn sie wegen Regen nicht sein kann, wird sie nicht nachgeholt. So wollen auch wir es in Zukunft halten. Die Nachholung am Fronleichnamssonntag ist und bleibt immer etwas halbes.

Und so ist es bis heute geblieben, bei Regen entfällt die Prozession. Mittlerweile hat sich der Pfarrverband Waakirchen-Schaftach gegründet und in diesem Jahr findet zum zweiten Mal die Eucharistiefeier gemeinsam in der Point statt. Im Anschluss ist dann die gemeinsame Fronleichnamsprozession nach Waakirchen.

Katja Trauner

Ihr Durstlöcher

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Dienstag geschlossen, Samstag 8 – 12 Uhr

**Abholmarkt • Heimdienst •
Partybelieferung • Zeltverleih**

GETRÄNKE RINNER

**Tölzer Straße 21 • 83666 Waakirchen
Tel.: 08021/901975 • Fax: 901976**

Veranstungskalender Juni

Freitag 05.06.	15:00 Uhr	Schaftlacher Freitags-Miteinander, Café-Treffen für Alt und Jung, Ev. Kirche Schaftlach, Blombergweg
Sonntag 07.06.	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Prozession, St.Jakobus Piesenkam, Kirche Piesenkam
	09:15 Uhr	Fronleichnamprozession Waakirchen, Waakirchner Ortsvereine
	09:15 Uhr	Fronleichnam Aufstellung, Hl.-Kreuz-Schaftlach, Prozession nach Point
	09:15 Uhr	Fronleichnam Aufstellung, St.-Martin Waakirchen, Prozession nach Point
	10:00 Uhr	Fronleichnam Gottesdienst mit Prozession nach Waakirchen bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche St. Martin, Waakirchen
Freitag 12.06.	11:00 Uhr	Weißwurstfrühschoppen, Feuerwehrverein Marienstein, Vereinsheim
	15:00 Uhr	Schaftlacher Freitags-Miteinander, Café-Treffen für Alt und Jung, Ev. Kirche Schaftlach, Blombergweg
	20:00 Uhr	Gaugruppenplattln, Trachtenverein Waakirchen-Hauserdörf, Trachtenheim Schaftlach
Samstag 13.06.	08:00 Uhr	Bezirksoberliga Meisterschaft, Eisratz'n, Stockhalle Schaftlach
	12:00 Uhr	Essen der Geburtstagsjubilare 2025, Trachtenverein Waakirchen-Hauserdörf, Trachtenheim Hauserdörf
	15:00 Uhr	Heiße Meile, Feuerwehr Schaftlach, Feuerwehrhaus Schaftlach
	17:00 Uhr	Dämmererschoppen, VdK Bayern e. V. OV Schaftlach-Waakirchen, Gasthof zur Post Warngau
Sonntag 14.06.	11:00 Uhr	Internationales Frauencafé, Pfarrsaal Schaftlach
Dienstag 16.06.	19:00 Uhr	öffentliche Musikprobe der Knappenkapelle, Musikverein, Feuerwehrhaus Marienstein
Freitag 19.06.	15:00 Uhr	Schaftlacher Freitags-Miteinander, Cafe-Treffen für Alt und Jung, Ev. Kirche Schaftlach, Blombergweg
Samstag 20.06.	19:00 Uhr	Johannifeuer, Burschenverein Piesenkam, Schuster Kiesgrube
	10:00 Uhr	Grillfest, Feuerwehrverein Marienstein, Vereinsheim
	18:00 Uhr	Bundesligaspiel, TSV Hartpenning, Stockhalle Schaftlach
Dienstag 23.06.	19:00 Uhr	öffentliche Musikprobe Knappenkapelle, Musikverein Ausweichtermin Feuerwehrhaus Marienstein
Donnerstag 25.06.		Kaffeekränzchen, Seniorenkreis Schaftlach, evang. Gemeindehaus
Freitag 26.06.	15:00 Uhr	Obstbaumschnittkurs, Sommerschnitt, Gartenbauverein
	15:00 Uhr	Schaftlacher Freitags-Miteinander, Cafe-Treffen für Alt und Jung, Ev. Kirche Schaftlach, Blombergweg
Samstag 27.06.		Gartenseminar/-pfliegerausbildung, Gartenbauverein, Pfarrsaal Schaftlach
	08:00 Uhr	Bezirksklasse Meisterschaft, Eisratz'n, Stockhalle Schaftlach



Weitere Termine siehe auch im Heft!

Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Termine!

Planen Sie ein Fest, vielleicht auch mit Zelt oder einem Umzug? So denken Sie bitte daran, dies **4 Wochen** vorher bei der Gemeinde anzumelden! Nähere Infos erhalten Sie bei Frau Schulz, Tel. 90 28 25 (Gewerbeamt) und Frau Heinzlmeier, Tel.: 90 28 20 (Straßensperrung).



Da Frühling is sowos von do ...



... für unsere Kinder heißt das, sobald die ersten Sonnenstrahlen nicht mehr von Minusgraden begleitet werden, weg mit den dicken Winterjacken – raus in den Garten. Wenn's geht kurzärmelig und mit kurzer Hose. Die Möglichkeiten sind eigentlich vielfältig: sei es der Dauerbrenner Fußballspielen, turnen an den Reckstangen, jonglieren, Basketball spielen, Kettcar fahren, im „Bauwagen“ abhängen, sich's im Brotzeithütterl gemütlich machen, auf den Pferden „reiten“ oder turnen, Federball und Fangsti spielen oder auch den Anderen beim Spielen zusehen. Für Jeden ist eigentlich etwas dabei.





Eigentlich, ja, warum immer dieses „eigentlich“?! Weil – bei jeder jährlich durchgeführten Kinderbefragung wünschen sich die Kinder ein „Klettergerüst“. Es steht immer an erster Stelle bei der Frage, was sie sich noch wünschen würden. Da hilft kein Erklären, dass das aus platztechnischen Gründen (Stichwort Feuerwehrzufahrt) nicht geht, kein Beschwichtigen, nichts; jedes Jahr steht es unerbittlich auf der Wunschliste der Kinder. In den Kinderkonferenzen, welche mehrmals im Jahr stattfinden, sprechen sie es auch immer wieder an. Jeder, der Kinder hat weiß – sie sind hartnäckig. Und wir von der SchukiSchaWa können sagen – das seit 2013 – seit es die SchukiSchaWa gibt. Mia woiddns nur no a moi g'sogt ham!

Eia SchukiSchaWa



Bestattungen und Überführungen Korbinian Riedl

Bestatter vom Handwerk geprüft



Erd-, Feuer-, Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Ereidigung sämtlicher Formalitäten, Abrechnung mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck Bestattungsvorsorge-Versicherungen



Tegernsee & Hausham

www.riedl-bestattungen.de

Tel. 080 22 / 930 16

Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach

Juni 2026



Kath. Pfarramt St. Martin

Lindenschmitweg 1
83666 Waakirchen
Tel. 08021/246, Fax 08021/9852
E-Mail: St-Martin.Waakirchen@ebmuc.de
Pfarrsekretärin: Margit Bergmeir
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di./Mi. von 9 – 12 Uhr

Kath. Pfarramt Hl. Kreuz

Pfarrweg 4
83666 Schaftlach
Tel.: 08021/304, Fax: 08021/9512
E-Mail: Hl-kreuz.schaftlach@ebmuc.de
Pfarrsekretärin: Katrin Selk
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di./Do. von 9 – 12 Uhr

www.pv-waakirchen-schaftlach.de

Pfarrer: Stefan Fischbacher
Diakon: Franz Mertens
Gemeindereferentin: Petra Kleinschwärzer

Gottesdienste und Termine im Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach

Dienstag 02.06.	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
Donnerstag 04.06.		Waakirchen	Rosenkranz entfällt
	18.30 Uhr	Schaftlach	Rosenkranz für den Frieden
	19.00 Uhr	Schaftlach	Gottesdienst
Freitag 05.06.	08.00 Uhr	Waakirchen	Gottesdienst
Samstag 06.06.	14.00 Uhr	Waakirchen	Schmücken der Figuren zu Fronleichnam
	18.00 Uhr	Schaftlach	Vorabendgottesdienst
Sonntag 07.06.	09.15 Uhr	Waakirchen	Fronleichnamsprozession nach Point, dort um 10.00 Uhr Gottesdienst; Aufstellung der Ortsvereine um 9.15 Uhr, alle Erstkommunionkinder sind herzlich eingeladen in ihrer Kommunionkleidung teilzunehmen – bei schlechtem Wetter um 10 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin Waakirchen
	09.15 Uhr	Schaftlach	Fronleichnamsprozession nach Point, dort um 10.00 Uhr Gottesdienst; Aufstellung der Ortsvereine um 9.15 Uhr, alle Erstkommunionkinder sind herzlich eingeladen in ihrer Kommunionkleidung teilzunehmen – bei schlechtem Wetter um 10 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin Waakirchen
Dienstag 09.06.	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
Donnerstag 11.06.	14.00 Uhr	Waakirchen	Seniorenachmittag im Pfarrheim
	18.30 Uhr	Schaftlach	Rosenkranz für den Frieden
	19.00 Uhr	Waakirchen	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Schaftlach	Gottesdienst
Freitag 12.06.	08.00 Uhr	Waakirchen	Wortgottesdienst
Samstag 13.06.	15.00 Uhr	Waakirchen	Taufe: Leon Hagn
	18.00 Uhr	Marienstein	Vorabendwortgottesdienst
Sonntag 14.06.	09.30 Uhr	Schaftlach	Pfarrgottesdienst

Dienstag 16.06.	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
Donnerstag 18.06.	18.30 Uhr	Schaftlach	Rosenkranz für den Frieden
	19.00 Uhr	Waakirchen	Rosenkranz
Freitag 19.06.	19.00 Uhr	Schaftlach	Gottesdienst
	08.00 Uhr	Waakirchen	Gottesdienst
	18.00 Uhr		Familien- und Jugendwallfahrt Nüchternbrunn mit spirituellen Stationen nach Nüchternbrunn, ein Angebot für alle, besonders für Kinder, Jugendliche und Familien. Treffpunkt um 18 Uhr am Pfarrheim Warngau (Am Bergfeld). Bitte mitbringen: Stirnlampe, Brotzeit. Anmeldung erbeten: pkleinschwaerzer@ebmuc.de
Samstag 20.06.	19.30 Uhr	Schaftlach	Andacht in der Antoniuskapelle in Rieder
	10.00 Uhr	Waakirchen	Trauung: Jeanette Gumpert und Johannes Limmer
	13.00 Uhr	Schaftlach	Trauung: Michaela Futschik und Korbinian Hainz
	14.30 Uhr	Schaftlach	Taufe: Carolina Intelmann
Sonntag 21.06.	18.00 Uhr	Schaftlach	Vorabendgottesdienst
	09.30 Uhr	Waakirchen	Pfarrgottesdienst
Dienstag 23.06.	10.30 Uhr	Waakirchen	Taufe: Emilia Haidn
	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper
Donnerstag 25.06.	18.30 Uhr	Schaftlach	Rosenkranz für den Frieden
	19.00 Uhr	Waakirchen	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Schaftlach	Gottesdienst
Freitag 26.06.	08.00 Uhr	Waakirchen	Anschließend: Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung Gottesdienst
Samstag 27.06.	14.00 Uhr	Waakirchen	Taufe: Luisa Thanner
	18.00 Uhr	Marienstein	Vorabendgottesdienst
Sonntag 28.06.	09.30 Uhr	Schaftlach	Pfarrgottesdienst
Dienstag 30.06.	19.00 Uhr	Schaftlach	Vesper

Messstipendien für den nächsten Kirchenzettel nehmen die Pfarrbüros entgegen bis Donnerstag, 11. Juni 2026

Der Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach sucht für die Kirche Hl. Kreuz in Schaftlach eine Vertretung für den regulären Winterdienst (Ehrenamtszuschale)

weitere Informationen: PV Waakirchen Schaftlach, Frau Renate Eibach, Lindenschmitweg 1, 83666 Waakirchen, Tel.: 08021 246, E-Mail: reibach@ebmuc.de

URLAUBSZEIT IM PFARRVERBAND

Das Pfarrbüro Schaftlach ist vom 1. – 5. Juni wegen Urlaub geschlossen.

Sie können uns gerne eine E-Mail schreiben bzw. eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir werden uns dann so bald wie möglich bei Ihnen melden.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Bereitschaft des Dekanats Miesbach unter 0174/7744952.

Programm der 550-Jahr-Feier

Freitag, 3. Juli 2026

18:00 Uhr: Fassanstich und Eröffnung

- Pfr. Stefan Fischbacher
- Bgm. Norbert Kerkel
- Blasmusik Sachsenkam
- Einige kleine Überraschungen

Samstag, 4. Juli 2026

10:00 – 17:00 Uhr: Schafkopfturnier

- Leitung: Thomas und Rudi Wartner
- Anmeldung: im Pfarrbüro 08021/304 oder bei Franz Mertens 0173/1802391

19:00 Uhr: Honky Tonk Five

- Country – Rockabilly – Boogie-Woogie
- Einlass ab 18:00 Uhr

Sonntag, 5. Juli 2026

10:00 Uhr: Festgottesdienst mit Abt Barnabas Bögle (Benediktinerabtei Ettal)

- Gemeinsames Mittagessen und Festausklang
- Es spielt die Knappenkapelle Marienstein-Waakirchen

18:00 Uhr: Feierliche Abschlussvesper mit Kirchenchor

In der Halle der Eintracht

550 Jahre
Hl. Kreuz Schattlach

Festwochenende

3. - 5. Juli 2026

Fassanstich & Blasmusik
Schafkopfturnier
Live Musik: Honky Tonk Five
Festgottesdienst & Festumzug

Einladung zur gemeinsamen Fronleichnamsprozession des Pfarrverbandes Waakirchen-Schaftlach

am Sonntag, den 7. Juni 2026



Ablauf:

Schaftlach:

- 09.15 Uhr Aufstellung der Schaftlacher Ortsvereine an der Pfarrkirche Hl. Kreuz
- 09.30 Uhr Prozession nach Point

Waakirchen:

- 09.15 Uhr Aufstellung der Waakirchner Ortsvereine an der Pfarrkirche St. Martin
- 09.30 Uhr Prozession nach Point
- 10.00 Uhr Gottesdienst des Pfarrverbandes Waakirchen-Schaftlach in Point, im Anschluss gemeinsame Fronleichnamsprozession nach Waakirchen

Nach der Prozession besteht eine Einkehrmöglichkeit in den Waakirchner Gaststätten.

Bei schlechtem Wetter findet um 10 Uhr der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin Waakirchen statt.

Ihr Pfarrverband Waakirchen-Schaftlach

Herzlich Willkommen in der **Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Tegernseer Tal**

Gerne informieren wir über unsere **Gottesdienste** und **Veranstaltungen** rund um den See:



Internet



Facebook



Instagram

www.tegernseertal-evangelisch.de

Persönlich erreichen Sie uns mit Ihren Anliegen und Fragen:
 Evang.-Luth. Pfarramt Tegernseer Tal
 Hochfeldstr. 27, 83684 Tegernsee
 Tel.: 08022/4430, Fax: 08022/4123

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Dr. Martin Weber



Pfarrerin Sabine Arzberger



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gmund-Schaftlach



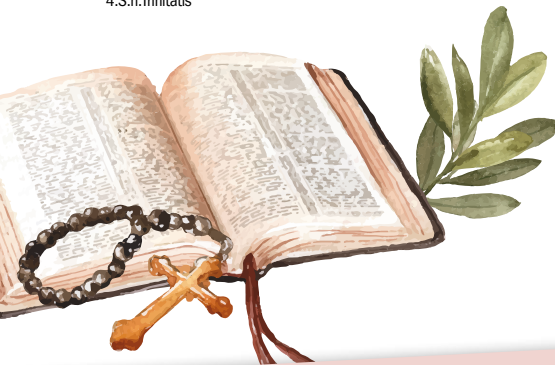
Juni 2026

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Kirchenweg 15, 83703 Gmund a. Tegernsee
Tel.: 08022/76700

Fax: 08022/769520
E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de
www.gmund-evangelisch.de

Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a. Teg.
Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schaftlach

Gmund			Schaftlach	
07.06.2026 1.S.n.Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann	09.00 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann
14.06.2026 2.S.n.Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst Kopp-von Freymann		
21.06.2026 3.S.n.Trinitatis				
28.06.2026 4.S.n.Trinitatis				



Zusätzliche Veranstaltungen und Änderungen werden auf der Homepage der Kirchengemeinde bekannt gegeben:
www.gmund-evangelisch.de

Ev. Kirche Schaftlach, Blombergweg

Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr

Zeit zum Treffen, Ratschen, Lesen, Spielen mit Kaffee und Kuchen

Komm vorbei, wir freuen uns!

Übungswochen zum Thema „Gewaltsame Türöffnung“

Am 21.04.2026 schulten uns unsere zwei Ausbildungsleiter Markus Groß und Max Aimer zum Thema „Gewaltsames Türöffnen“.

Nach einem kurzen Theorieteil ging es sofort ins praktische Üben über. Derzeit steht bei uns im Feuerwehrhaus eine Übungstüre aus Stahl, an der sich die Probanden ausleben können. Geübt wird das gewaltsame Öffnen einer verschlossenen Türe im Notfall.

Mit Hilfe des „Halligan-Tools“, einer zusätzlichen Feuerwexrt, kleinen Keilen und einer bestimmten Hebel-

technik, öffnen wir damit nahezu jede Türe. Egal ob aus Holz oder Eisen. Diese Vorgehensweise kommt immer dann zum Tragen, wenn alle vorhergegangenen Maßnahmen, zur Türöffnung, erfolglos waren und es die Lage erfordert.

Georg Rausch, Schriftführer





Jugendübung – Technische Hilfeleistung

Am Montag, den 20.04.2026, waren unsere Jugendfeuerwehrmänner, mit einigen unserer erfahrenen Feuerwehrkameraden, im Ortskern von Waakirchen, unterwegs. Grund war eine Jugendübung zum Thema „Technische Hilfeleistung“.

Unsere Ausbildungsleiter stellten einen Unfall mit einem Auto nach, welches in ein Haus gefahren war. Geprüft wurde die Rettung einer bewusstlosen Person aus dem PKW, die gleichzeitige Sicherstellung des Brandschutzes und das Ausleuchten der Einsatzstelle im alten „Bäcker Voit!“ Anwesen.

Neu mit von der Partie waren Simon Basel und Jonas Hilgner. Herzlich willkommen in unseren Reihen. Zudem dürfen wir unserem frisch gebackenen Jugendwart, Maximilian Hagleitner, zu seinem bestandenen Lehrgang, an der Feuerweherschule, gratulieren. Lieber Maxi, herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Deinen stetigen Einsatz für unsere Feuerwehr.

Georg Rausch, Schriftführer



OFENBAU

IM OBERLAND

MARTIN THRAINER

Ofen- und Luftheizungsbaumeister

Alex-Gugler-Str. 44

83666 Schafflach

T: 0175 1171407

info@ofenbauoberland.de



Kachelöfen | Grundöfen | Heizkamine
Offene Kamine | Herde | Einsatztausch
Schornsteintechnik | Pizzaöfen

Marestoana Maibaumleucht'n Samstag, 20.06



11-00 - 14-00 Uhr

MITTAGSTISCH & BLASMUSIK

mit der Knappenkapelle Marienstein Waakirchen



Bierbratli
mit Kartoffelsalat
& 1 Getränk

13,50 €



Ab 15-00 Uhr

Musi von da
Oimgaudi

mit Grillfleisch, Würstl & Pommes

**XXL
Hüpfburg**



Ab 17-00 Uhr

Grillhendl

Am Maibaum in Marienstein



Mariensteiner 
Brauhaus



Schafkopffrennen
am Fr. 19. Juni
Beginn 19 Uhr
am Maibaum in Marienstein

Anmeldung ab 18 Uhr Startgeld 10€
1. Platz: 50% vom Startgeld

Schöne Fleischpreise
Um Voranmeldung unter fwv.marienstein@gmx.de
oder +49 173 8144703 wird gebeten

Sand- und Trockeneisstrahlen

MALERMEISTER
marschalleck GmbH

Marcus Marschalleck
Peter-Westermeier-Straße 5
83666 Waakirchen

Telefon: 080 21 / 901 85 46
Mobil: 01 51 / 16 54 56 43
E-Mail: info@maler-marschalleck.de



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander
Rottach-Egern

Initiative Bürgerbus Tegernseer Tal - aus der Gemeinde für die Gemeinde



Werden Sie ehrenamtlicher Bürgerbus-Fahrer (m,w,d)

Zusammen geht was:

- Sie helfen Menschen vor Ort
- Sie stärken Mobilität und Teilhabe
- Sie übernehmen eine verantwortungsvolle Aufgabe
- Sie erleben Gemeinschaft und Wertschätzung

Das sollten Sie mitbringen:

- Führerschein Klasse B (PKW)
- Freude am Fahren
- Freude am Umgang mit Menschen

Ob regelmäßig oder gelegentlich: Jede Unterstützung zählt!



Mehrgenerationenhaus Rottach-Egern
Leo-Slezak-Str. 8, 83700 Rottach-Egern
08022 24949
mgh-rottach@caritasmuenchen.org





Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 08022-769581
Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 17.00 Uhr, Tel.: 08022-6655 835
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Gmunder Tafel: Ausgabe Lebensmittel Sa. von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Bücherkeller Gmund: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen (für alle interessierten Bürger/innen u. Gäste!)

Seniorenachmittag Gmund: Dienstag, **9. Juni 26**, 14:30 – 16:00 Uhr im Saal des Gasthofes Maximilian: Archivar und Heimatforscher Gerhard Seidl erfreut uns mit seinem Vortrag „*Das alte und vergessene(?) Gmund*“. Unser engagiertes Damenquartett serviert uns allen wieder besten Kaffee und Kuchen.

Die Diakonie zeigt Gesicht

Die Führungsriege unseres Pflegebereiches war noch nie so stark besetzt. Unsere bewährten Pflege-Chefinnen Szilvia Mehringer u. Birthe Gallinger haben in Person von **Dafina Gashi** nun eine dritte examinierte Pflegedienstleiterin



(PDL) an ihrer Seite. Die 23jährige gebürtige Kosovarin zog mit ihren Eltern und Geschwistern vor 13 Jahren an den Schliersee. Zunächst ließ sie sich an unserem Kreiskrankenhaus in Agatharied zur Pflegehelferin ausbilden. Ihr Examen zur Pflegefachkraft absolvierte sie darauf an der Asklepios-Klinik in Bad Tölz. Nach einigen Jahren klinischer Berufserfahrung konnten wir Frau Gashi 2025 für unseren Diakonieverein gewinnen. Im Dezember 2025 schloss sie ihre Weiterbildung zur Pflegedienstleiterin erfolgreich ab. Seit Beginn dieses Kalenderjahres ist sie nun die perfekte Ergänzung unseres hochkompetenten Führungsteams Pflege. Frau Gashi engagiert sich innerhalb

unseres Diakonievereines schwerpunktmäßig in der ambulanten Pflege und in der Pflegeverwaltung. Privat bezeichnet sie sich als absoluten Familienmenschen. Unternehmungen im Kreise ihrer Liebsten stehen bei ihr hier ganz oben.

SOZIALVERBAND

VdK

BAVERN

unabhängig. solidarisch. stark.

VdK Ortsverband Schaftlach-Waakirchen trifft sich in Wargau

Am **13.06.2026, um 17:00 Uhr** findet der diesjährige Dämmerstopp, des VdK Ortsverbandes Schaftlach - Waakirchen, beim Gasthof „Zur Post“ in Wargau, Taubenbergstraße 27, in 83627 Wargau statt.

Ein Transfer für nicht mobile Teilnehmer ist organisiert. Ansprechpartner ist der 2. Vorstand Herr Wolfgang Fritz 08021 / 1816

Vorankündigung: Geplant ist am **Samstag, den 07.07.2026** ein Grillfest, am Feuerwehr-Vereinsheim in Marienstein nähere Informationen werden über die Tagespresse und via E-Mail bekannt gegeben.

Repair Café Waakirchen – Reparieren statt wegwerfen!

Elektrogeräte/PC und Bürotechnik/Textilien/Fahrräder

TERMINE 2026: 18.06. | 16.07. jeweils von 16 – 18 Uhr

Ort: Grundschule Waakirchen, Altbau Raum A1, UG; Zugang über die Rückseite der Schule. An der Schule vorbei, dann links bis an den rückwärtigen Eingang, Buchenweg 1

Kontakt und Info: repaircafe-waakirchen@posteo.de, G. Kocher: 0171 4450955

KEINE Anmeldung notwendig, auf Spendenbasis!



**Wir suchen
ab sofort ...**



KFZ-Mechatroniker Gesellen (m/w/d)

Wir sind ein junges Team und brauchen Verstärkung.

Kurzer Draht statt langer Bewerbung –

Jetzt anrufen unter 08027 / 201 und kennenlernen.



KFZ-TECHNIK IGLHAUT
Tölzer Straße 17a
83623 Dietramszell-Obermühlal

**KFZ TECHNIK
IGLHAUT**

08027/201
info@kfz-iglhaut.de
www.kfz-iglhaut.de

Internationales Frauencafé

Einladung ♥ Invitation ♥ Invitación

Sonntagsbrunch ♥ Brunch du dimanche

Sunday brunch ♥ Brunch dominical

Mujer
Woman
Mädchen
Zhinka

Der Gemeindebus fährt
14. 06. 26
11-13 Uhr
Pfarrsaal Schaftlach
Wesseerstraße 3, 83666 Schaftlach

Chicas
Femmes
Frauen
Girls

Bitte etwas zum gemeinsamen Essen mitbringen

Si vous plaît, apportez quelque chose à manger ensemble

Please bring something to eat together

Por favor traigan algo para comer juntos

Auch dieses Mal mit Tauschbörse!
Kleidung, Schuhe, Spielzeug, ... Nimm mit was du nicht mehr brauchst, aber noch gut ist

Informationen: 0172-5721759



Kindergartenverein Jahreshauptversammlung

Auf ein turbulentes Vereinsjahr 2025 blickte die 1. Vorstandin Johanna Schmotz-Schöpfer in der Jahreshauptversammlung des Kindergartenvereins Waakirchen-Schaftlach am 15.04.2026 zurück.

Personalwechsel, Umbau wegen Doppelnutzung des Raumes, vorübergehender Spielgruppenbetrieb in anderen Räumlichkeiten und viele Stunden Um-, Aus- und Einräumen verlangten dem Personal und der Vorstandschaft einiges ab.

Umso erfreulicher, dass die Spielgruppe im Alten Schulhaus in Schaftlach im Oktober 2025 nicht nur im modernisierten Raum starten konnte, sondern auch, dass zwei neue Mitarbeiterinnen gewonnen werden konnten. Mit Gaby Kastenmüller und Marlies Uschold betreut die langjährige Spielgruppenleitung Tanja Greißl am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag Vormittag bis zu 10 Kinder im Alter von 2 - 3 Jahren.

Nach den Grußworten des 1. Bürgermeisters Norbert Kerkel und der Gemeindereferentin Petra Kleinschwärzer, der Protokollnachlese und dem Kassenbericht folgten Neuwahlen. Die Vorstände Johanna Schmotz-Schöpfer und Anian Hölzl jun. wurden ebenso wie Kassierin Christine Kürn im Amt bestätigt. Die Schriftführerin Julia Wolf stand nicht mehr zur Wahl. Hier konnte die ehemalige, jahrzehntelange Mitarbeiterin Renate Rohr für das Amt der Schriftführerin gewonnen werden.

Erfreulicherweise konnte der Verein auch die Kindergärten Waakirchen und Schaftlach im vergangenen Jahr wieder mit finanziellen Spenden unterstützen.

Zum Erhalt der Spielgruppe, die weitere Förderung der Kindergärten und zur Unterstützung einkommensschwacher Familien freuen wir uns über Ihre Mitgliedschaft oder Spende. Für das kommende Spielgruppenjahr sind noch freie Plätze verfügbar.

Sollten Sie oder andere Interesse haben, so melden Sie sich gerne bei Johanna Schmotz-Schöpfer unter 0151 67010024. Wir freuen uns!



von links: Anian Hölzl jun. (2. Vorstand), Renate Rohr (Schriftführerin), Johanna Schmotz-Schöpfer (1. Vorstand), Julia Wolf (ehem. Schriftführerin), Christine Kürn (Kassierin)



von links: Gaby Kastenmüller, Tanja Greißl, Marlies Uschold

Sauber g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.

ESB ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Balle

Neue Leitung im Spiel-Café Schaftlach

Unter neuer Leitung von Kerstin Blieding findet seit April das Spiel-Café des Kinderschutzbundes Miesbach in Schaftlach statt!

Im Alten Pfarrsaal in der Wiesseer Str. 3 begrüßt Frau Blieding immer mittwochs von 9 – 12 Uhr alle Väter und Mütter, Omas und Opas von Babys und Kleinkindern bis 3 Jahre und auch werdende Eltern, die sich in lockerer Atmosphäre bei einem kleinen Frühstück kennenlernen und austauschen können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Spiel-Café-Orte und Infos unter www.kibu-miesbach.de oder 08025/4444.



Öffentliche Musikprobe der Knappenkapelle Marienstein-Waakirchen

Auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder in jedem Ortsteil der Gemeinde jeweils um 19:00 Uhr eine öffentliche Probe.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen!

Nächster Termin am Dienstag, 16. Juni 2026
Am ehemaligen Feuerwehrhaus in Marienstein
(Ausweichtermin 23. Juni 2026)



Knappenkapelle spielt das Frühjahr an

Wie immer am Samstag nach Ostern läuteten die Damen und Herren der Knappenkapelle Marienstein – Waakirchen musikalisch das Frühjahr ein. In der gut gefüllten Schulturnhalle eröffneten die mit dem Bergkittel bekleideten Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung des langjährigen Dirigenten Niki Mayer um kurz nach 20 Uhr das diesjährige Konzert. „Des großen Kurfürsten Reitermarsch“ aus der Feder von Cuno Graf von Moltke war der 1. Titel. Nach seiner Begrüßung der zahlreichen Gäste, unter ihnen auch der wiedergewählte 1. Bürgermeister Norbert Kerkel mit Gattin und sein Stellvertreter Alfred Finger, sowie der neue Pfarrvikar – Paul Nwando aus Nigeria – erklang der Konzertwalzer „Hereinspaziert“ von Carl Michael Zierer. Es folgte eine Auftragskomposition von Florian Pranger, die Ouvertüre „Sommerfest“. Vor der erklärte Mayer das Zustandekommen dieses Titels und Interessantes über die Komponisten. Als nächstes sagte er dann den „Ungarischen Tanz Nr. 5“ von Johannes Brahms an. Dieser fällt mit extremen Lautstärke- und Tempowechsel auf. Die Polka

francaise „Feuerfest“ von Josef Strauss schloss sich an – hier betätigte sich Andi Helminger mit zwei Schmiedehämmern auf einem Amboss, was er als Enkel des legendären Schmid von Hauserdörfel – Alois Schindl – hervorragend bewerkstelligte. Sein Opa wäre stolz auf ihn gewesen. Zum Abschluss des 1. Teils erklang dann der schmissige Titel „Mnoschil“ von Thomas Gansch, einem legendären Wiener Komponisten. Dies war ein Hommage an das Cafe Mnozil im 1. Wiener Bezirk, direkt neben dem Konservatorium, wo sich seit jeher die Musikstudenten zum Schmah treffen.

Den 2. Teil eröffneten die 16 Damen und 12 Herren im Klangkörper mit der flotten „Mentalübungspolka“ des Tiroleser Stephan Kostner von der Formation „Gehörsturz“. Jetzt folgten die solistischen Einlagen – als erstes Emmi Scheifl mit der Piccoloflöte – der Titel – „Drosselpolka“, schon verheißungsvoll, sie zwitscherte ihr Solo wie ein junger Vogel zur Frühlingszeit, das Publikum spendete langanhaltenden Applaus. Bei der Ballade „Träume im Duett“ gab es eine Umstellung. Zwei Tage vorher erkrankte die Flügelhornistin Marlene Glonner, die zusammen mit Christine Mayer für das Solo vorgesehen war. Da Niki Mayer sowieso als Übungspartner mit seiner Frau das Stück einige Male durchgespielt hatte war es für ihn kein Problem hier einzuspringen. Und so kam es dass nach über 40 Jahre Musizieren die beiden Mayer's erstmals zusammen ein Solo zu Gehör brachten. Durch die Einlage des Dirigenten erlebte der neue 2. Musimoaster Hannes Glonner seine Bewährungsprobe und machte seine Sache trotz einiger Nervosität hervorragend.

Anscheinend war dann Niki Mayer von der Darbietung mit seiner Frau so angetan dass er vor dem Solo von Christian Schmidt wiederum einige Erklärungen über das nun folgende Stück gab und auch noch den ein oder anderen Witz zum Besten gab. Der Solist stand schon längere Zeit vor seinem Notenständer, in tiefster Konzentration und harrete darauf dass der Chef endlich zu reden aufhört. Endlich war es soweit und er kündigte „The Story“, ebenfalls ein Ballade, von Philip John Hanseroth an. Die Schreiberin der Tageszeitung sah es so: „Sara Ramirez“ Filmmelodie „The Story“ zur TV-Serie „Grey's Anatomy“ gab Christian Schmidt wunderschön auf seinem Bariton wieder, in einem eindrucksvollen Dialog, begleitet von seinen Bläserkolleginnen und -kollegen. Dem ist nichts hinzuzufügen. Als moderner Part des Abends folgte die „West Side Story“ von Leonard Bernstein. Der „Kaiserin Sissi – Marsch“ von Timo Dellweg, eine sehr aktuelle Komposition beendete dann das gut 2-stündige Konzert.

Das begeisterte Publikum erklatschte sich dann noch zwei Zugaben – die „Spritzregenpolka“, „Sandländer Träume“ und das obligatorische Abschlussstück der



v. li. – Niki Mayer- Musimoaster, Franz Haidu – Bezirksleiter Musikbund, Christian Babl, Theresa Babl, Katharina Raßhofer (Nachreichung vom Vorjahr), Georg Schmidt – 1. Vorstand Musikverein



Knappenkapelle – das Bergmannslied „Glückauf der Steiger kommt“.

Im Rahmen dieser Veranstaltung gab es wieder 2 Ehrungen – vorgenommen von Franz Haidu, Vorsitzender des Bezirkes „Isar-Mangfall“ im Musikbund von Ober- und Niederbayern. Die Trompeterin Theresa Babl erhielt aus seiner Hand das Abzeichen und die Urkunde für das Blä-



serleistungsabzeichen D1 in Bronze. Die Prüfung wurde mit gutem Erfolg abgelegt. Ihr Vater, Christian Babl bekam für über 25-jährige Tätigkeit als Kassenprüfer bei der Blaskapelle die Verdienstmedaille in Diamant verliehen. Vom Musikverein gab es dann noch für das Bronzeabzeichen die obligatorische geschnitzte Musikantenfigur mit dem Instrument als Ansporn die nächsthöhere Stufe anzustreben.

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott an alle die in irgendeiner Weise dabei waren dieses Konzert zu ermöglichen, so bei der Gemeinde Waakirchen und der Leitung der Grundschule für die Benutzung der Turnhalle. Bei Margarethe Niedermühlbacher, die schon seit mehr als 30 Jahren die Blumen für die Bühne spendet und ganz besonders beim rührigen Feuerwehrverein Marienstein der zu unserer vollsten Zufriedenheit wieder für die Verpflegung der Gäste und der Kapelle sorgte. Danke Karl, des habt's bärig g'macht.

Georg Schmidt, 1. Vorstand Musikverein Waakirchen

Anerkennung der Landtagspräsidentin für das Schul-Schach-Stipendium

„Investition in die Zukunft“ – der Presseartikel im Münchner Merkur zum sozialen Bildungsprojekt des Vereins Schulschach Landkreis Miesbach e.V. hatte die Aufmerksamkeit unserer Landtagspräsidentin Ilse Aigner geweckt.

Prompt besuchte Frau Aigner am 19. April 2026 einen Workshop des Schul-Schach-Stipendiums, um das 4-jährige Förderprogramm für Mittelschüler, welches durch die Fritz Wax Stiftung finanziert und von Duyen Tran geleitet wird, kennenzulernen und das Engagement fünf junger Studenten, die dabei als Mentoren mitwirken, hautnah mitzuerleben. Der Verein wurde beim Besuch außerdem durch Schatzmeisterin Kornelia Kneissl, Schriftführer Gerhard Lettl sowie Beirätin Irmgard Schützenberger vertreten. 13 Stipendiaten, 9 Klässler der Mittelschulen Miesbach, Holzkirchen und Rottach-Egern, präsentierten im Workshop Ergebnisse ihrer Arbeit zum Thema „Politische Meinungsbildung – wie informiere ich mich richtig“, begleitet und inspiriert von ihren Mentoren. Die Veranstaltung fand in den Räumlichkeiten der Sparte Schach des TV Tegernsee in Waakirchen statt, die seit vielen Jahren von der Gemeinde Waakirchen freundlicherweise zur Verfügung gestellt werden und regelmäßig Schauplatz für diverse Turniere, aktive Geselligkeit und Jugendarbeit zugleich sind.



Neben Fritz Wax und Maria Woltereck wohnten Schulleiter Jürgen Heiß, Rektor Ulrich Throner von der Mittelschule Rottach-Egern und Rolf Neresheimer, 3. Bürgermeister von Bad Wiessee der Veranstaltung bei. Im Austausch mit Ilse Aigner wurde deutlich, dass das Programm als eine wertvolle Bereicherung betrachtet wird und mehr Schülerinnen und Schüler erreichen soll. Schachtraining, Workshops und Coaching sowie Nachhilfe greifen ineinander, bereiten sie auf einen erfolgreichen Schulabschluss und den Berufseinstieg vor und stärken ihre Persönlichkeitsentwicklung. Initiator Horst Leckner hebt einen weiteren Vorteil des Projekts hervor: Indem die Jugendlichen sich mit vielen Fähigkeiten wappnen, machen sie sich für heimische Ausbildungsplätze begehrt, was die Wirtschaft im Landkreis stärkt.

„Wir müssen gemeinsam an einem Strang ziehen und brauchen mehr Anhänger, treue Förderer und weitere Engagierte“, ist seine Botschaft.

Der Verein Schulschach Landkreis Miesbach e.V., mit Stefan Mooser als 1. Vorsitzender, ist Träger des Schul-Schach-Stipendiums und investiert seit 2011 in die Förderung von Kindern und Jugendlichen durch qualifizierte Schachausbildung. Im Durchschnitt nehmen 600 Schulkinder jährlich am Kursangebot teil. Neben dem Hauptsponsor, der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee, wird der Verein durch den Lions Club am Tegernsee, der Hubertus-Altgelt-Stiftung und der Fritz und Thekla Funke Stiftung aktiv unterstützt. Jährliche Zuschüsse der Gemeinden erleichtern zudem die Finanzierung.

„Ein solches Engagement verdient Sichtbarkeit und Anerkennung. Projekte wie diese zeigen, was möglich ist, wenn Menschen Verantwortung übernehmen.“ bedankte sich Ilse Aigner.



vhs Zentrum im Tegernseer Tal

Ein Auszug unserer Angebote im Juni

Das gesamte Programm der vhs Oberland finden Sie jederzeit unter
www.vhs-oberland.de

vhs.online: zum Umgang mit Verschwörungstheorien	08.06. 19:00 Uhr
vhs.online: Königin Victoria und das Viktorianische Zeitalter	09.06. 18:30 Uhr
Kinderkurs: Stricken und Häkeln lernen *	5x 11.06. 15:30 Uhr
Capoeira - für Kinder 7-12 J.–eine brasilianische Kampfkunst*	8x 11.06. 16:30 Uhr
Workshop: Mit Yoga ins Wochenende	12.06. 18:00 Uhr
Freies Zeichnen im Cafe (ohne Anmeldung)	12.06. 10:00 Uhr
Führung: Auf d. Spuren vom Brandner Kasper, Teg., Pfarrkirche	12.06. 10:00 Uhr
Zumba®-Tanz dich fit und habe Spaß, Bad Wiessee, Hagngasse	7x 13.06. 10:00 Uhr
Bastelecke Gmund: für Kinder von 6-12 J. Freundschaftsbänder knüpfen	13.06. 11:00 Uhr
vhs.online: Polen und die PiS	15.06. 19:00 Uhr
Gemüse natürlich fermentieren	16.06. 17:30 Uhr
Kochen: Ein Menü aus Saint Tropez	17.06. 17:00 Uhr
Authentisch auftreten vor Publikum – praktische Tipps *	17.06. 18:00 Uhr
Töpfern – Gefäße aller Art in Aufbautechnik	19.06. 16:30 Uhr
Führung: Spurensuche nach den Schloßherren von Tegernsee, Treffpunkt: Pfarrkirche Tegernsee	19.06. 10:00 Uhr
Workshop: Magische Ebru – Kunst abstrakte Malerei auf Wasser	20.06. 13:00 Uhr
Kochen: Un menu tipico italiano	20.06. 17:00 Uhr
vhs.online: Autoritäre Geschlechterpolitik	22.06. 19:00 Uhr
Trampolin Workout: Gelenkschonendes Ganzkörpertraining	6x 24.06. 20:15 Uhr
Capoeira für Minis (4-6 Jahre), brasilianische Kampfkunst *	5x 25.06. 15:30 Uhr
Pilates am Freitagabend, Bad Wiessee	5x 26.06. 19:45 Uhr
Workshop: Denkmuster erkennen – Erfolg generieren *	27.06. 09:00 Uhr
Kinder: Wir malen unser Lieblingstier 4 – 7 J.	27.06. 10:00 Uhr
Ballettgymnastik - Leichtigkeit durch Tanz, Bad Wiessee	5x 29.06. 10:15 Uhr
Behandlungsmöglichkeiten bei frühzeitiger Demenz-Diagnose *	29.06. 16:00 Uhr

Kurse mit * finden im vhs Standort Gmund, Münchner Straße 139/Rathausstraße 1 statt

Kontakt: 08024 4678960 (Mo – Fr 9:00 -12:00 Uhr, Di 16:00 – 18:00 Uhr)
 tegernsee@vhs-oberland.de, Max-Josef-Str.13, 83684, Tegernsee



Obst- und Gartenbauverein Schaftlach-Waakirchen e. V.

„Alles neu macht der Mai!“

In der Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Schaftlach-Waakirchen am 12. April fand ein Generationenwechsel statt. Vier altgediente und liebe Vorstandsmitglieder gingen in den Ruhestand: Bärbel Rinner, eine immer verlässliche und eifrige Stütze des Vereins in Waakirchen, war über 20 Jahre im Vorstand und 16 Jahre stellvertretende Leiterin des Vereins. Ihr unermüdlicher Einsatz beim Blumenkastenbepflanzen für diverse Feste, ihre Expertise beim Weihnachtsmarkt in Waakirchen und ihre Kenntnis des Vereinslebens in Waakirchen werden fehlen. Besonderen Dank gilt auch ihrem Mann Klaus, der tatkräftig bei Auf- und Abbauarbeiten mitgeholfen, aber auch durch kreative Schreinerarbeiten die Jugend- und Bastelaktivitäten des Vereins unterstützt hat.

Die immer hilfreiche und interessierte Stütze des Vereins in Piesenkam, Gertraud Eberl, war 16 Jahre lang Schriftführerin und 32 Jahre in der Vorstandschaft. Von Herzen Dank für so viel Treue und Engagement. Auch Inge Heigl, die jetzt die Betreuung der Senioren in Schaftlach übernommen hat, bereicherte als Schriftführerin 10 Jahre das Vereinsleben mit interessanten Berichten und organisierte zuverlässig viele schöne Vereinsausflüge. Zuletzt erweiterte Claudia Futschik, die sich auch um die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins gekümmert hat, das Angebot für die Gartler durch ihr Wissen zu Trockenobst und Kräutern. Auch ihr ein herzliches Vergelt's Gott.



Im Vorstand geblieben sind Hildegard Krämer, die seit vielen Jahren durch ihre Kreativität und ihren Sinn für schöne Blumengestecke bzw. Kränze die Arbeit des Gartenbauvereins aufwertet, Monika Marstaller, Gründerin des Vereins und seit 40 Jahren im Vorstand und Sabine Merkl, innovative und immer hilfsbereite Beisitzerin im Vorstand. Christina Strobel wurde Medienbeauftragte und Vroni Krug blieb als kompetente, engagierte Schrift-

führerin. Ganz großen Dank an Anna Weindl, die Kassenwartin des Vereins.

Julia Lechner hat die Position des zweiten Vorstands übernommen, sodass jetzt über viele Jahre eine Kontinuität im Verein gesichert ist. Vielen lieben Dank dafür! Das Amt der Kinder- und Jugendbeauftragten bekleiden jetzt Amelie Dietz und Sonja Jackl, die neu in die Vorstandschaft eingetreten sind, so wie Veronika Hagleiter und Marlies Nickisch und Johanna Schmotz-Schöpfer. Herzlich Willkommen und danke für euer Engagement! Auf dem Bild noch zu sehen ist Karin Hoffmann, die, zusammen mit Ingrid Ehgartner, jedes Jahr die Kasse des Vereins prüft. Danke für eure Arbeit und Treue! Nicht zuletzt steht allem Simone Kerkel voran, die mit viel Organisationstalent, Besonnenheit und Einfühlungsvermögen den Gartenbauverein Schaftlach-Waakirchen seit 12 Jahren leitet.



Höhepunkte der Frühjahrversammlung waren zum einen, dass Simone Kerkel in altbewährter Tradition den Baum des Jahres 2026 vorstellte: Die Zitterpappel (*Populus tremula*), auch Espe oder Aspe genannt. Sie gilt als lichtliebende Pionierbaumart, die für Widerstandskraft, Artenvielfalt und schnelle Erneuerung steht. Über 60 Schmetterlingsarten nutzen sie als Futterpflanze, und sie fördert die Artenvielfalt. Außerdem sind ihre Blätter wie Salat essbar.

Des Weiteren informierte Reiner Pertl wie immer in kompetenter und unterhaltsamer Weise über Rosen und jeder der 86 Teilnehmer der Frühjahrversammlung erhielt eine insektenfreundliche Rose geschenkt.

Auch wurden Julia Lechner und Vroni Krug für den ersten Platz beim Wettbewerb für Streuobstwiesen mit einem Gutschein geehrt.



Am 15. April fand dann im Pfarrsaal Schaftlach ein spannender Kurs zu „Naturseife selbst herstellen“ statt. Unter der fachlichen und äußerst kompetenten Leitung von Ursula Vogt stellten die 9 Teilnehmerinnen wohlriechende und bunte Kräuterseifen mit Naturmaterialien wie Kakao oder Veilchenblüten her. Gleichzeitig hielt die Referentin strenge Sicherheitsmaßnahmen ein (Schutzbrille und Gummihandschuhe), denn es entstehen interessante und nicht ungefährliche chemische Reaktionen beim Seifenmachen. Der Kurs hat richtig viel Spaß gemacht und ist nur zu empfehlen. Frau Vogt kommt übrigens am 27. Oktober nochmals nach Schaftlach für den Kurs „Die natürliche Hausapotheke“.



Der Gartenbauverein Schaftlach-Waakirchen lädt zu den kommenden Veranstaltungen herzlich ein: Am 30.Mai findet der Vereinsausflug statt. Am 9. Juli werden die langjährigen Mitglieder geehrt, ab 14.00 Uhr im Pfarrsaal Schaftlach. Am 14. August findet ab 19.00 Uhr das alljährliche Kräuterbuschenbinden statt und am 12. September werden die Geburtstagsjubilare geehrt, auch ab 14.00 Uhr im Pfarrsaal Schaftlach. Ein besonderes Highlight des diesjährigen Veranstaltungskalenders ist das Streuobstwiesenfest zum 40-jährigen Bestehen des Vereins am 19. September, Beginn 19.00 Uhr auch am alten Rathaus Schaftlach.

WIR SUCHEN DICH!

Friseur-/in (m/w/d)
Voll- oder Teilzeit

Bei Interesse
 bitte melden:

Friseur Salon Kotz
 Inh. Tini Wagner
 Münchner Str. 7
 83623 Dietramszell
 Tel.: 08027/409





WIR FEIERN HEUER 5 JAHRE

wos guads vor ort e.v.



www.wosguadsvorort.de



Kartoffeln legen in Waakirchen



Aktuelles aus der Landwirtschaft:

Afra und Hans Schnitzenbaumer vom Trathererhof in Riedern (alle Fotos) haben Anfang Mai wieder Kartoffeln gelegt und hoffen, dass sich folgende **Bauernregel** erneut bewahrheitet:

„Legst du mi im April, kimm i wann i will!
Legst du mi im Mai, kimm i glei!“





**21.06.2026
AB 11:30 UHR**

Ab 11:30 Uhr Steckerlfisch
und Hendl solange der
Vorrat reicht

Durchgehend Grillfleisch,
Kaffee und Kuchen

50 JAHRE THERAPEUTISCHES REITEN OBERLAND E.V.

Freuen Sie sich auf einen
abwechslungsreichen Einblick
in den Pferdesport.
Das Fest findet bei
jedem Wetter statt!



Straußenhof
Schaftlacherstr. 30
83666 Waakirchen

info@therapeutischesreiten-oberland.de





*Kleinkunstbühne
Waakirchen e.V.*

Kultur & Gemeinschaft erleben

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Dienstag, 30. Juni 2026

19:30 Uhr im SVWM Vereinsheim, Riedern 69

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung des Vorstands
6. Programmorschau
7. Anträge & Wünsche



tickets.kkb-waakirchen.de

Interessierte sind ebenfalls herzlich willkommen!



DAV-Sektion Waakirchen informiert: Programm Juni 2026



Alle Aktuellen Infos bekommt Ihr unter www.av-waakirchen.de oder über unseren E-Mail-Verteiler, Anmeldung über unsere Homepage.

Gruppe	Datum, Uhrzeit	Ziel, Ansprechpartner, Anmeldung
Gymnastik	jeden Dienstag	20.00 Uhr Laufen mit Gerhard Greisinger und 19.30 Uhr Radeln mit Heinz Wehrfritz bei schlechtem Wetter 20.00 Uhr Gymnastik in der Turnhalle ab 21.00 Volleyball. Infos bei Gerhard Greisinger, Tel. 08021/8059. – Außer in den Ferien –
Familiengruppe	14.06.26	Vom Walchenseekraftwerk über den Felsenkeller nach Schlehdorf und mit dem Schiff zurück. In diesem Jahr finden alle Ausflüge als Gemeinschaftstouren unter Aufsicht der Eltern statt. Sie sind gedacht für Kinder im Alter von etwa 3 (die von den Eltern in der Kraxe getragen werden) bis 8 Jahren und können nicht mit dem Kinderwagen begangen werden. Ausflugsziele und Termine können sich kurzfristig ändern oder der Witterung angepasst werden. Aktuelle Informationen erhaltet ihr über den AV-Newsletter und in der Bergzwerger!WhatsApp Gruppe. Für die Aufnahme in die Gruppe könnt ihr Max Dietz unter 0157/74509001 oder Katharina Wolst unter 0176/63350882 kontaktieren.

Bergtour	14.06.26	Trainsjoch & Mariandlalm vom Ursprungspass. 900 hm, 5,5 Std. Gehzeit. Bitte bei Heidi Grüger unter 0171/4444989 anmelden.
Mountainbike	24.06 – 25.06.26 & 27.06. – 28.06.26	2-Tages Gemeinschaftsmountainbiketour auf den Pendling 1. Tag: Valepp – Erzherzog Johann Klause – Kaiserhaus Modal – Kalaalm-Pendlinghaus 2. Tag: Pendling – Thiersee – Sonnberg – Trainsalm – Bäckeralm – Elendsattel-Valepp. Bitte bei Heinz Wehrfritz Tel. anmelden.
Klettern	27.06. – 28.06.26	Klettern Grundkurs 2. Teil. Anfängerkurs Klettern, mit der Option zum „DAV Kletterschein Outdoor“. Stützpunkt in der Leutasch (27.06. – 28.06.). Anmeldung und Details bei Roland Redert unter 0152/01045133.
Klettern	27.06.	Betreutes Klettern für Eltern, Kinder und Freunde mit Joachim Riedle, Treffpunkt 9:00 Uhr Kletterhalle Bad Tölz, bitte unbedingt bei Joachim unter 0162/7800393 oder joachimriedle@web.de anmelden, Kinder unter 8 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen in der Halle klettern.

Bericht der Jahreshauptversammlung

Am 16.04.26 fand im Feuerwehrhaus Waakirchen unsere 79. Jahreshauptversammlung statt. 74 Mitglieder folgten unserer Einladung und wurden von unserem 1. Vorsitzenden über die Aktivitäten und das Vereinsleben des vergangenen Jahres informiert. Heuer fanden wieder Wahlen statt. Die Neuwahlen wurden durch den Wahlleiter Bürgermeister Norbert Kerkel durchgeführt.

Für die nächsten 3 Jahre setzt sich unser Vorstand aus folgenden Personen zusammen: 1. Vorsitzender Gerhard Greisinger, 2. Vorsitzender Karl-Heinz Wehrfritz, Schatzmeisterin Elly Gölt, Schriftführerin Elisabeth Fischer, Jugendwart Roland Redert, Beisitzer: Heidi Grüger, Franz Pauli, Rechnungsprüfer: Maximilian Dietz und Wolfgang Nagler, Beiräte: Vestl Landenhammer, Karl Schwab, Mike Korinth, Thomas Wartner. Auf der Tagesordnung stand auch die Ehrung langjähriger Mitglieder:



*vorne von links: Hildegard Schießl, Johann Köpferl, Gertrud Köpferl, Helga Döllerer, Alfred Schießl
Hinten von links: Gerhard Greisinger, Frau von Manfred Forster (nicht geehrt), Manfred Forster, Günter Hartmeier, Max Bernhard, Renate Rohr, Karl Osterrieder, Josef Heigl, Robert Engelsberger, Karl Gleißner, Elisabeth Taubenberger, Gabi Wlzmiller, Margit Brandhofer, Jürgen Hager, Andreas Reber, Heinz Wehrfritz*

Die Bergzwergerl waren wieder aktiv:

Bergzwergerl-Tour auf die Neureuth am 19.04.2026

Trotz einer Startzeit um 8:15 Uhr, die von einigen Teilnehmern durchaus als herausfordernd beschrieben wurde, versammelten sich 23 Kinder und 18 Erwachsenen der Familiengruppe Bergzwergerl der DAV Sektion Waakirchen pünktlich am Wanderparkplatz in Gasse. Obwohl der Wetterbericht eigentlich schlechtes Wetter vorausgesagt hatte, hatten wir zunächst Glück: Während des Aufstiegs begleitete uns lediglich leichter Nieselregen, den man im Wald kaum wahrnahm. Die steilen Passagen des Weges wurden von allen Teilnehmern gut gemeistert, wobei verschiedene Spiele die Motivation der Kinder hochhielten. So entdeckten und zählten sie Spielzeug-Tiere entlang des Weges oder erfüllten Aufgabenkarten, wie zum Beispiel das Suchen von weichen und rauen Gegenständen. Für jede bewältigte Etappe und gelöste Aufgabe sammelten die Kinder Stempel in einem Stempelpass, was am Ende mit einem bunten Glasstein belohnt wurde.

Erst auf den letzten 15 Minuten des Aufstiegs wurde es ungemütlich, sodass sich alle beeilten, um rechtzeitig ins Trockene zu kommen. Kaum saßen wir in der Hütte auf der Neureuth, setzten draußen Regengüsse und sogar ein kurzer Hagelschauer ein. Die Stimmung ließ sich davon jedoch nicht trüben, was nicht zuletzt an der tollen Bewirtung lag. Der Wirt hatte extra für die Bergzwergerl

die mittlere Stube geöffnet, sodass wir einen eigenen Raum für uns hatten. Die Gastleute waren ausgesprochen freundlich und spendierten uns sogar drei Reinen Kaiserschmarrn aufs Haus.

So gestärkt traten wir den Rückweg bei mittlerweile wieder trockenem Wetter und etwas aufgeklartem Himmel an, der uns sogar einen schönen Rundum-Blick ins Tal ermöglichte. Beim Abstieg gab es für die Kinder noch ein besonderes Highlight: Wir entdeckten mehrere Feuersalamander am Wegesrand. Die durch den Regen matschigen und rutschigen Passagen wurden von den Kleinen nicht als Hindernis, sondern eher als lustiges Spiel empfunden, auch wenn manche Klamotten und Kinder danach sicher einer Grundreinigung bedurften. Besonders schön war an diesem Tag zu beobachten, wie sehr die Gruppe zusammengewachsen ist. Die Kinder spielten miteinander und motivierten sich gegenseitig. Es hat sich auch eine spürbare Vertrautheit entwickelt. Diese Offenheit zeigte sich auch darin, dass die Kinder nicht mehr nur bei ihren eigenen Eltern blieben, sondern sich auch ganz unbeschwert anderen Erwachsenen der Gruppe anvertrauten und an deren Hand gingen. Erst als wir schließlich wieder alle in den Autos saßen, setzte der Starkregen erneut ein. Das hat also perfekt gepasst und rundete einen insgesamt gelungenen Ausflug ab.

Kathi und Max

Elisabeth Fischer, DAV Waakirchen



DLRG Gmund-Waakirchen e. V.

Große Übung der Wasserrettung an der Mangfall

Miesbach/Mangfall – Am Sonntag, den 26. April 2026, wurde es ernst – zumindest im Übungsszenario: Im Landkreis Miesbach fand eine groß angelegte Wasserrettungsübung statt. Ziel war es, unter möglichst realistischen Bedingungen eine Vermisstensuche zu trainieren – ein Einsatzbild, das für die ehrenamtlichen Kräfte längst keine Seltenheit mehr ist. Ausgangspunkt waren zwei vermisste Personen im Bereich des Sperrwerks „Müller am Baum“ an der B472. Laut angenommener Lage waren sie nach einem Aufenthalt am Wasser nicht nach Hause zurückgekehrt. Was zunächst wie eine überschaubare Suche begann, entwickelte sich rasch zu einer komplexen Einsatzlage. Die Suche verlagerte sich auf die Mangfall – die Wasserrettung wurde nachalarmiert.



Wenn aus Minuten entscheidende Zeit wird

An der Übung beteiligt waren mehrere Einheiten: die DLRG Gmund-Waakirchen, die DLRG Tegernsee, die DLRG München-Mitte sowie die Wasserwacht SEG Schliersee. Mit Rafts durchkämmten die Einsatzkräfte systematisch das Gewässer, Strömungsretter sicherten schwer zugängliche Uferbereiche. Parallel dazu koordinierte die Einsatzleitung Wasserrettung das Zusammenspiel der Kräfte – eine Aufgabe, bei der jede Entscheidung zählt. Denn genau solche Lagen sind Realität: Vermisstensuchen an Gewässern nehmen zu. Oft arbeiten mehrere Organisationen gleichzeitig, Abschnitt für Abschnitt, Hand in Hand – immer gegen die Zeit.

Zusammenarbeit, die Leben retten kann

Im Mittelpunkt der Übung stand daher die Zusammenarbeit. Kommunikation, klare Strukturen und Vertrauen zwischen den Organisationen sind entscheidend, wenn es darauf ankommt. „Gerade bei Vermisstensuchen zählt jede Minute. Dass hier mehrere Einheiten Hand in Hand arbeiten, ist kein Ausnahmefall, sondern gelebte Realität“, erklärt Caroline Amann von der DLRG Gmund-Waakirchen.

Übung wird zur Realität

Wie schnell aus einem Szenario echter Einsatz wird, zeigte sich nur wenige Stunden später: Am Abend wurde die Wasserrettung erneut alarmiert – diesmal an den Schliersee. Ein 17-Jähriger hatte offenbar alkoholisiert versucht, bei niedrigen Temperaturen durch den See zu schwimmen.

Ein Vorhaben, das schnell lebensgefährlich werden kann.

Die Einsatzkräfte konnten den Jugendlichen glücklicherweise rechtzeitig auffinden. Stark unterkühlt wurde er an den Landrettungsdienst übergeben und in ein Krankenhaus gebracht. Ein Einsatz, der zeigt, wie entscheidend schnelles Handeln und eingespielte Abläufe sind.



Gmunder Lions unterstützen Ferienprojekt für des Fab Lab Oberland

Eine Spende von 1.000 € überreichte Rafel Schenz vom Lions Club Gmund-Oberland an Lukas Donner, den Leiter des FabLab Oberland in Gmund.

Lukas Donner bedankte sich und erläuterte den Zweck der Spende:

„Der FabLab Oberland e. V. erstellt jedes Jahr ein Angebot für das Sommerferienprogramm im Tegernseer Tal. Dabei bieten wir rund 20 Workshops für Kinder und Jugendliche zu Themen wie Technik, IT und Elektronik an und erreichen damit etwa 180 Teilnehmende. Um eine hohe Betreuungsqualität zu gewährleisten, arbeiten wir bewusst in kleinen Gruppen von 8 - 10 Kindern. Um auch Kindern aus Familien mit geringerem Einkommen die Teilnahme zu ermöglichen, möchten wir ergänzend Solidaritätstickets für 5 € anbieten.“

Der Lions Club Gmund-Oberland unterstützt mit der Spende, die geplanten Solidaritätstickets umzusetzen und so einen niedrigschwelligen Zugang zu ermöglichen.



Lions Club spendet für Hillary Stiftung

Unter dem Motto ihrer Präsidentschaft „Wir sind die Zukunft“ überreichte die Präsidentin des Lions Clubs Gmund-Oberland einen Spendenscheck in Höhe von 3.000,- € für die Hillary Stiftung an den stellvertretenden Vorstand Michael Pause im Büro der Stiftung in Bad Wiessee. Das Geld wird zum erdbebensicheren Neubau der Hillary-Schule in Thame/Nepal verwendet werden, bestätigte Frau Versen, Vorsitzende der Stiftung.

Die Schule auf 3.800 m Höhe wurde im August 2024 von einer schrecklichen Flutwelle zerstört, dabei waren 458 Familien mit 69 Kindern direkt betroffen. „Zum Glück“, so berichtet Frau Versen, „kam die Welle aus 7.000 m Höhe am Tag, so dass sich die meisten Bewohner steil hinauf retten konnten. Von dort rettete Pasang Dawa Sherpa (72) über 50 Vorschulkinder und Erstklässler per Heli, weggerissen von den Eltern und brachte sie nach Khumjung (3.950 m), wo die größte Schule der Hillary Stiftung liegt.“



Hildegard Bayerschmidt vom Lions Club Gmund-Oberland (links) und Katharina Schulz-Schlotter, Präsidentin des Lions Clubs (rechts), übergeben den Spenden-Scheck für die Hillary-Stiftung-Deutschland an Michael Pause, stellv. Vorstandsmitglied der Stiftung. Foto: Hillary Stiftung



Ein Lachen schenken®

Helfen auch Sie!

Ihre Spende macht den Besuch der KlinikClowns bei kranken Kindern und pflegebedürftigen Senioren möglich.

Spendenkonto: **DE94 7016 9614 0000 0459 00**

KlinikClowns e. V. Tel. 08161 / 418 05 • www.klinikclowns.de



Finde heraus, was dir im Leben wichtig ist!

Dein Jahr für neue Perspektiven.

Kreisjugendring Miesbach

FSJ

Freiwilliges Soziales Jahr



WARUM EIN FSJ?

- Du sammelst neue Erfahrungen, lernst deine Stärken und Schwächen kennen und wirst selbstständiger.
- Du kannst dich für andere Menschen einsetzen und leistest einen wichtigen Beitrag zur Gesellschaft.
- Du erwirbst wertvolle Fähigkeiten, die dir im späteren Berufsleben nützlich sein werden.
- Du kannst die Zeit bis zu einer Ausbildung oder einem Studium sinnvoll zu nutzen.
- Anrechnung auf das Studium auf Lehramt

WER?

Du solltest:

- zwischen 16 und 26 Jahre alt sein
- Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben



WO?

Unsere Einsatzstellen sind alle im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit: Schulen, Nachmittagsbetreuungen, Horte, Kindergärten und Jugendzentren.



GUT ZU WISSEN!

In deinem FSJ Jahr bekommst du:

- ein Taschengeld von 460 Euro
- vollen Sozialversicherungsschutz (Renten-, Krankenversicherung, etc.)
- qualifizierte, pädagogische Anleitung
- 25 Seminartage
- mind. 28 Urlaubstage
- Anspruch auf Kindergeld
- auch in Teilzeit möglich



- » Erwerb der Jugendleitercard mit vielen Vergünstigungen
- Förderung der
- » Persönlichkeitsentwicklung u.a. mit Theater-, Kunst- und Erlebnispädagogen
- » Begleitung bei der beruflichen Orientierung

Bewirb dich unter fsj@kjr-miesbach.de

Kreisjugendring Miesbach
Kammerloh 2
83666 Waakirchen
08021-66 84 900



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Gefördert vom:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



ERFOLGREICHSTER IMMOBILIENMAKLER IM LANDKREIS



Kreissparkasse
Miesbach-Tegernsee

08025 298-2060 · s-immobilien@sk-mbteg.de

18. Oberbayerischer Integrationspreis ausgeschrieben

Bereits zum achtzehnten Mal lobt die Regierung von Oberbayern den oberbayerischen Integrationspreis aus. Mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 6.000 Euro aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration werden Initiativen aus dem Regierungsbezirk Oberbayern ausgezeichnet. Gesucht werden Projekte, die sich in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Bildung, Sport, Soziales und Gesundheit für ein interkulturelles Miteinander und gegen Antisemitismus und Rassismus einsetzen. Ziel ist es, das Bewusstsein für Integration weiter zu steigern, die engagierten Projektteams zu unterstützen und zur Nachahmung anzuregen. Bewerbungen sind bis Freitag, 26. Juni 2026 bei der Regierung von Oberbayern möglich. Weitere Informationen unter: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/presse/aktuelle_meldungen/2026/am10/

Ergebnisse der Abfallanalyse Teil 2: Restmüll

Auswertung zeigt ungenutztes Potenzial im Restmüll

Im ersten Teil der veröffentlichten Ergebnisse der in 2025 erfolgten Abfallanalyse berichtete das VIVO KU über die gute Qualität des Bioabfalls im Landkreis. Anlässlich des Tags der Müllabfuhr am 17. Juni beleuchtet der zweite Teil der Auswertung die Restmülltonnen der Privathaushalte. Dabei wird deutlich: Beim richtigen Trennen gibt es noch Luft nach oben.

Die Untersuchung zeigt, dass rund ein Drittel des Restmülls eigentlich gar nicht dort landen müsste. Etwa 33 % bestehen aus Abfällen, die über andere Sammelsysteme recycelt oder wiederverwertet werden könnten. Den größten Anteil machen dabei Bioabfälle wie Küchen- und Essensreste aus (rund 19 %). Weitere 14 % entfallen auf Wertstoffe wie Papier, Glas sowie kleinere Elektrogeräte und schadstoffhaltige Abfälle.

Auffällig ist der Unterschied zwischen Haushalten mit und ohne Biotonne: Haushalte ohne Biotonne entsorgen nahezu doppelt so viele organische Materialien über den Restmüll. Aber auch Haushalte mit Biotonne haben noch Nachholbedarf – insbesondere, da die Biotonne

wöchentlich geleert wird, während die Restmülltonne nur alle 2 Wochen dran ist.

Zusätzlich wurden im Restmüll knapp 10 % originalverpackte Lebensmittel vorgefunden.

Viele davon waren noch haltbar oder zumindest äußerlich völlig in Ordnung. Vor dem Hintergrund der Ressourcenschonung und der Reduzierung der Lebensmittelverschwendung sieht das VIVO KU diese Zahlen kritisch und als klares Signal, noch stärker über einen bewussteren Umgang mit Lebensmitteln zu informieren.

Ein weiteres zentrales Ergebnis betrifft die Sicherheit: In 80 % der Stichproben wurden Elektrogeräte oder Batterien im Restmüll entdeckt. Das ist problematisch, denn diese können leicht Brände auslösen – zum Beispiel, wenn sie beim Transport beschädigt werden. Damit steigt das Risiko für Mitarbeiter und Anlagen erheblich. Das VIVO KU appelliert daher an alle Bürgerinnen und Bürger, noch genauer auf die richtige Abfalltrennung zu achten. Elektrogeräte, Batterien und schadstoffhaltige Abfälle sind über die Wertstoffhöfe oder bei der Problemmüllannahme zu entsorgen. Korrektes Trennen schützt nicht nur Menschen und Umwelt, sondern trägt auch dazu bei, die Abfallwirtschaft im Landkreis Miesbach langfristig stabil und nachhaltig zu finanzieren.

VIVO Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung

Tag der offenen Tür und Flohmarkt am 20. Juni

Wertstoffzentrum für Entsorgung geschlossen

Am Samstag, den 20. Juni 2026, findet im Wertstoffzentrum Warngau der bereits angekündigte Tag der offenen Tür mit Flohmarkt statt.

Von 10.00 bis 15.00 Uhr öffnet das VIVO KU seine Türen und lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, einen Blick hinter die Kulissen des Kommunalunternehmens zu werfen.

Bitte beachten: Im Zuge der Vorbereitungen und der Durchführung der Veranstaltung ist das Wertstoffzentrum bereits am Freitag, den 19. Juni, ab 12.00 Uhr sowie am Samstag, den 20. Juni, ganztägig für die Entsorgung von Wertstoffen geschlossen.

Flohmarkt – jetzt noch anmelden: Anmeldungen für den Flohmarkt werden noch bis Mittwoch, den 17. Juni 2026 telefonisch unter 08024/9038-0 oder per E-Mail an info@vivowarngau.de entgegengenommen. Die Standgebühr beträgt 10,00 €.

Weitere Informationen zum Tag der offenen Tür und Details zu den Flohmarktanmeldungen finden Sie unter www.vivowarngau.de

VIVO Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung

Regionale Wertschöpfung

„Kleinprojekte-Fonds“ der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland – Jetzt Ökoprojekte einreichen!

- Gefördert werden Ökoprojekte mit 1.000 – 20.000 € Netto-Kosten
- 2. Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Öko-projekte
- Bereits 34 Projekte erfolgreich umgesetzt und gefördert

Die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland (ÖMR) ruft ab sofort wieder zur Einreichung von Kleinprojekten auf. Für das Jahr 2026 stehen noch knapp 18.000 € Fördermittel im „Verfügungsrahmens Ökoprojekte“ zur Verfügung. 10 % davon von der Regionalentwicklung Oberland KU (REO) und 90 % vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern. Die ÖMR kümmert sich um die komplette Abwicklung und unterstützt die Projektträger bei der Antragstellung.

Was sind Ökoprojekte?

Die Förderung umfasst vielseitige Projekte, wie z. B. den Neubau eines Hofladens, die Professionalisierung der Direktvermarktung, Einrichtungen für kleine Bio-Schlachthäuser, Umstellung auf solidarische Landwirtschaft, Anbau von Bio-Obst, Erweiterung von Bio-Tierhaltung, landwirtschaftliche Bildungsprojekte sowie neue Verarbeitungswege. Eben alles, was dem Aus- und Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten dient. Der Projektträger muss bereits biozertifiziert sein oder auf Bio umstellen.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Kleinprojekte, deren Gesamtausgaben zwischen 1.000 und 20.000 € netto liegen. Die entstandenen Nettoausgaben werden mit bis zu 50 % bezuschusst. Anhand festgelegter Kriterien entscheidet ein Entscheidungsgremium im Mai 2026, welche Projekte gefördert werden. Die Voraussetzungen sind, dass der Projektantrag bis 4. Mai 2026 vollständig eingereicht ist und das Projekt noch nicht begonnen wurde. Bis 1. Oktober 2026 muss das Projekt beendet sein.

Wie geht die Antragstellung?

Alle Informationen zur Antragstellung gibt es unter www.miesbacheroberland.de – Antragssteller können



Am Hahnhof in Holzkirchen fand ein geförderter Kochkurs mit Michael Georgi für Bio-Rindfleisch statt an dem zahlreiche Miesbacher Weidefleisch Kunden teilnahmen. Foto: privat

sich dort alle nötigen Dateien herunterladen. Diese müssen vollständig ausgefüllt und mit allen Anlagen per Mail an sts@regionalentwicklung-oberland.de gesendet werden. Bei Fragen können sich Antragssteller an die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland, Stephanie Stiller, unter Tel. 08025/9937222 wenden.

Über die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland

Der Landkreis Miesbach ist seit 2015 eine von heute 35 staatlich anerkannten Öko-Modellregionen in Bayern. Die Produktion heimischer Bio-Lebensmittel und das Bewusstsein für regionale Identität voranzubringen, sind die beiden Hauptaufgaben auch in der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland. Gefördert vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden Projektideen beispielsweise zur regionalen Wertschöpfung, der Vermarktung von Bio-Lebensmitteln oder auch pädagogische Angebote umgesetzt. Die Öko-Modellregionsmanagerin Stephanie Stiller fungiert dabei als Ansprechpartnerin für Landwirte, Erzeuger, Verarbeiter, Bäcker, Metzger, Gastronomen, Hoteliers, Händler und Verpfleger sowie Initiativen und engagierte Verbraucher. Sie berät und informiert zu aktuellen Fragestellungen und grundsätzlichen Themen rund um Lebensmittel im Landkreis. Dazu gehört außerdem Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch die Finanzierung und Förderung von Projekten. In der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland sind 40 % der bäuerlichen Betriebe und Flächen biozertifiziert – das ist der höchste Bio-Anteil in Deutschland. Darüber hinaus halten sich über 70 % der Landwirte freiwillig an die Vorgaben des Kulturlandschaftsprogramms (KULAP). Diese nachhaltige Wirtschaftsweise spiegelt sich in der einzigartigen Kulturlandschaft der Region wider.

*Stephanie Stiller,
Regionalentwicklung Oberland KU,
www.regionalentwicklung-oberland.de*



Paten der Nacht

Die Paten der Nacht ist eine gemeinnützige überparteiliche Organisation zur Eindämmung der Lichtverschmutzung mit Sitz in Deutschland. Seit der Gründung im Jahr 2019 haben sich bereits über 50 ehrenamtlich tätige Team-Mitglieder in Deutschland und Österreich gefunden. Sie alle beraten zum Thema Lichtverschmutzung und zeigen den Menschen gangbare Lösungsmöglichkeiten auf, wie im Sinne des Umwelt- und Artenschutzes verantwortungsvoller und intelligenter mit nächtlichem Kunstlicht umgegangen werden kann. Im deutschsprachigen Raum ist die Organisation mittlerweile zur größten ihrer Art herangewachsen. Die notwendige Fachkompetenz zum Thema Lichtverschmutzung mit allen ihren Facetten wird über ein breit gefächertes Expertenetzwerk generiert, in das sie integriert sind.

Was ist Lichtverschmutzung?

Lichtverschmutzung beschreibt den Prozess der **Aufhellung der Nacht** und des **Nachthimmels** durch **künstliches, das heißt elektrisches Licht**. Seit seiner Erfindung vor rund 150 Jahren erhellen wir Menschen damit immer mehr die Dunkelheit. Da dies nachgewiesenermaßen als eine Art Umweltverschmutzung und damit negativ zu bewerten ist, wird dieser nächtliche Kunstlichteintrag auch als **Lichtmüll** oder **Lichtsmog** bezeichnet.

*„Letztlich verursacht jedes Kunstlicht, das nachts im Freien leuchtet oder durch Fensterscheiben nach außen dringt, Lichtverschmutzung“
– Paten der Nacht –*

Weitere Informationen zum Thema Lichtverschmutzung finden Sie auch auf der Website der „Paten der Nacht“.
<https://www.paten-der-nacht.de/>

Jordan Nikolov gewinnt 14. Senioren-Cup im Schach

Zum 14. Mal traf sich die schachbegeisterte Altersgruppe 50+ zum Internationalen Schach-Senioren-Cup am Tegernsee. Rund 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 13 verschiedenen Nationen traten vom 18. bis 26. April 2026 gegeneinander an. Austragungsort war auch dieses Jahr das Seeforum in Rottach-Egern. Tegernsee, 27.04.2026: Die 14. Auflage des Internationalen Schach-Senioren-Cups am Tegernsee hat Jordan Nikolov aus Bulgarien gewonnen. In einem starken Teil-



nehmerfeld setzte er sich souverän durch und sicherte sich den Turniersieg. Den zweiten Platz belegte Robert Hafner aus Österreich, während Carlo Luciani aus Italien den dritten Rang erreichte. Bei den Frauen ging der erste Platz an Peggy Van Amerongen-Jansen aus den Niederlanden. Margarita Baliuniene, WFM aus Litauen, belegte den zweiten Platz. Den dritten Platz sicherte sich WIM Constanze Jahn aus Crimmitschau, die im vergangenen Jahr noch die Frauenwertung für sich entscheiden konnte. Zahlreiche Teilnehmer reisten in Begleitung an und nutzten die Zeit rund um das Turnier für Entspannung und Erholung sowie die vielfältigen Angebote in der Region. Das Wetter zeigte sich dabei von seiner besten Seite und bot optimale Bedingungen. Besonders hervorgehoben wurden zudem die äußerst angenehmen Rahmenbedingungen im Seeforum, allen voran der „schönste Analyseraum Deutschlands“ mit seinem beeindruckenden Blick auf den Tegernsee.

Peter Rie, Turnier- und Veranstaltungsleiter der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) zeigt sich zum Abschluss äußerst zufrieden: „Der reibungslose Ablauf des Turniers ist auch dem erfahrenen Schiedsrichtersteam um Ralph Alt und Norbert Kugel zu verdanken.

Ebenso gilt mein Dank allen Helferinnen und Helfern sowie natürlich den zahlreichen Teilnehmern des 14. Senioren-Cups“.

Die 15. Auflage des Internationalen Schach-Senioren-Cups am Tegernsee findet vom 17. bis 25. April 2027 statt. Weitere Infos unter www.schach-senioren-cup.de.

SOMMER KONZERTE AM SEE 2026

19:00 UHR
SEEPROMENADE
BAD WIESSEE



#wiesseerocks

29.05.2026

**RAFFAELE QUARTA
BAND**
Italo Pop

12.06.2026

MAYHEM INC.
Classic Hardrock

10.07.2026

LES BEIGNETS
Funk, Soul & Reggae

17.07.2026

GROUNDLIFT
Rock/Pop International

07.08.2026

CHEERIO JOE
Rock'n'Folk

13.08.2026

THE HEIMATDAMISCH
Rock/Pop
Oberkrainersound

21.08.2026

BAAMBRASS
Power-Brass

04.09.2026

FLAT OUT
Rock'n'Roll und mehr

EINTRITT FREI

Bei unsicherer Wetterlage wird die Entscheidung zur Durchführung des Konzerts
bis 12:00 Uhr am Veranstaltungstag getroffen.

Gastronomische Versorgung durch Partyservice Blümer – „Partner Nachhaltigkeit am Tegernsee“.

www.tegernsee.com/wiesseerocks

Notdienste Apotheken

(8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des Folgetages alle Angaben ohne Gewähr)



01.06.2026	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022/3419	Hauptstraße 17	83684 Tegernsee
02.06.2026	Engel-Apotheke	Tel.: 08024/6850	Tölzer Straße 12	83607 Holzkirchen
03.06.2026	Center-Apotheke	Tel.: 08041/792770	Prof.-Max-Lange-Platz 15	83646 Bad Tölz
04.06.2026	Marien-Apotheke	Tel.: 08022/7276	Wiesseer Straße 6	83703 Gmund
05.06.2026	Neue Hof Apotheke	Tel.: 08041/7957281	Moraltpark 1d	83646 Bad Tölz
06.06.2026	Antonius-Vital-Apotheke	Tel.: 08022/663600	Adrian-Stoop-Straße 7a	83707 Bad Wiessee
07.06.2026	Bienen Apotheke	Tel.: 08025/991520	Bahnhofplatz 3	83714 Miesbach
08.06.2026	Bahnhof-Apotheke	Tel.: 08041/2772	Bahnhofstr. 1 1/2	83646 Bad Tölz
09.06.2026	Sonnen-Apotheke	Tel.: 08026/9247770	Miesbacher Straße 11a	83734 Hausham
10.06.2026	Marien-Apotheke	Tel.: 08022/7276	Wiesseer Straße 6	83703 Gmund
11.06.2026	Kristall-Apotheke	Tel.: 08022/2038	Nördl. Hauptstr. 2	83700 Rottach-Egern
12.06.2026	Center-Apotheke	Tel.: 08041/792770	Prof.-Max-Lange-Platz 15	83646 Bad Tölz
13.06.2026	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021/7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
14.06.2026	Kur-Apotheke	Tel.: 08041/41000	Badstraße 28	83646 Bad Tölz
15.06.2026	Stadt-Apotheke	Tel.: 08041/3796	Säggasse 12	83646 Bad Tölz
16.06.2026	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022/74033	Miesbacher Straße 4	83703 Gmund-Dürnbach
17.06.2026	Antonius-Vital-Apotheke	Tel.: 08022/663600	Adrian-Stoop-Straße 7a	83707 Bad Wiessee
18.06.2026	Löwen-Apotheke	Tel.: 08021/7084	Am Angerbach 11	83666 Waakirchen
19.06.2026	Marien-Apotheke	Tel.: 08024/92727	Tegernseer Straße 1	83607 Holzkirchen
20.06.2026	Wallberg-Apotheke	Tel.: 08022/5352	Nördl. Hauptstr. 14	83700 Rottach-Egern
21.06.2026	Marien-Apotheke	Tel.: 08022/7276	Wiesseer Straße 6	83703 Gmund
22.06.2026	Kur-Apotheke	Tel.: 08041/41000	Badstraße 28	83646 Bad Tölz
23.06.2026	Michaeli-Apotheke	Tel.: 08041/7967674	Moser Säge 5	83674 Gaißach
24.06.2026	Kloster-Apotheke	Tel.: 08022/3419	Hauptstraße 17	83684 Tegernsee
25.06.2026	Seemüller-Apotheke	Tel.: 08026/8576	Bahnhofstraße 2	83734 Hausham
26.06.2026	Alpina-Apotheke	Tel.: 08022/74033	Miesbacher Straße 4	83703 Gmund-Dürnbach
27.06.2026	Neue Hof Apotheke	Tel.: 08041/7957281	Moraltpark 1d	83646 Bad Tölz
28.06.2026	Center-Apotheke	Tel.: 08041/792770	Prof.-Max-Lange-Platz 15	83646 Bad Tölz
29.06.2026	Isartal-Apotheke	Tel.: 08041/8422	Ludwigstraße 1	83646 Bad Tölz
30.06.2026	Alte Stadt-Apotheke	Tel.: 08025/1445	Schlierseer Straße 1	83714 Miesbach

116 117 die Notdienstnummer



Wer abends, nachts oder am Wochenende einen Arzt benötigt, bekommt unter der Telefonnummer 116 117 schneller und einfacher Hilfe. Dies ist die Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst.

Diese Notdienstnummer ist bundesweit erreichbar und soll Anrufer, soweit möglich, automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbinden, bzw. nennt dem Anrufer den notdiensthabenden Arzt in seiner Nähe.

Bei Lebensbedrohung wie Schlaganfall, Herzinfarkt und schweren Unfällen muss jedoch nach wie vor über den Notruf 112 der Rettungsdienst alarmiert werden.

Für die Anrufer ist die Nutzung der Notdienstnummer 116 117 kostenlos.

MUSIKALISCHER FRÜHSCHOPPEN

21.06.2026

9³⁰ – 15⁰⁰ UHR

STRANDBAD
TEGERNSEE

EINTRITT FREI

Alle Einnahmen und Spenden kommen dem Förderverein Oberland Hospiz e. V. sowie dem Freundeskreis Krankenhaus Agatharied e. V. zugute. Weitere Infos: ewerk-tegernsee.de/130Jahre

ES SPIELEN:

- TEGERNSEER TANZLMUSI
- TROVASUR
- ARGETER ALPHORNBLÄSER

130
ewerk
TEGERNSEE



Einfach vorbeikommen oder Probefahrt-Termin vereinbaren

Unser Tipp:

- 1 Online E-Bike Berater nutzen und Traumbike finden
- 2 Online einen Probefahrt-Termin vereinbaren
- 3 Bike testen und sofort mitnehmen

Alte Landstraße 17
85521 Otterbrunn
Telefon: 089-215 261 361

E-BIKE MARKEN OUTLET

Ausstellungsstücke | Vorjahresmodelle | junge Gebrauchte



**SAISON
ANGEBOTE**

durchschnittlich
1.700€
gespart!

CUBE **RIESE & MÜLLER** **HAIBIHE** **KTM**

90+ Marken | 750+ Bikes sofort verfügbar | Garantie | alle Einzelstücke auch online unter bikemove.de



Vier Schaumige bitte!

Hoppebräu wünscht euch einen tollen Start in den Sommer –
am besten mit unserem Hellen aus dem Holzfass!

www.hoppebraeu.de